



und Erden. . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .		5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	-
ergbau					13	Textilien . . . . .	237		x
und Erden. . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe. . . . .	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung. . . . .		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10	x	9 609 047	5	1394	auch konfektionierte . . . . .	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Seilerwaren . . . . .	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
l. g. . . . .	12	x	495 480	25	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien . . . . .		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung . . . . .	49		x
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4	x	85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .			
	508	x	3 186 592	26	1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1416	und Berufsbekleidung) . . . . .	St	19	5 795 500
	2				1417	Wäsche. . . . .		11	x
	7			30	1418	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
	41		605 557 331	26	1419	Pelzwaren . . . . .		-	-
	11		124 048 886	17	1420	Strumpfwaren. . . . .		4	x
	24	x	474 688	18	1421	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4	
	24	x	465 843		1422	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
ereitungen,					1423	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
n oder zum					1424	Leder und Lederwaren . . . . .		33	x
einem Inhalt	2			17	1425	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
	61	x	786 590	12	1426	und gefärbte Felle . . . . .		16	x
	29	x	453 031		1427	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		13	x
ereitet					1428	Schuhe . . . . .			
	26				1429	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-						abteilung . . . . .			

## Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

April 2014



# **Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen**

**April 2014**

**Bestell-Nr. H123 2014 04  
(Kennziffer H I – m 4/14)**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im September 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Hinweise</b> .....	5
<b>Vorbemerkungen</b> .....	6
 <b>Grafiken</b>	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen April 2013 bis April 2014 .....	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen April 2013 bis April 2014 .....	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im April 2014 .....	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im April 2014 .....	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im April 2014 .....	10
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013 .....	11
2. Straßenverkehrsunfälle im April 2014 nach Unfallkategorien .....	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Straßenarten und Ortslage .....	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Unfalltyp und Ortslage .....	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Unfallarten und Ortslage .....	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Ortslage und Tagesdatum .....	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage .....	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht .....	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage .....	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im April 2014 nach Ursachen .....	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014 nach Gemeinden .....	33

**Kumulierte Ergebnisse**

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – April 2014 nach Unfallkategorien .....	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2014 nach Straßenarten und Ortslage .....	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2014 nach Unfalltyp und Ortslage .....	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2014 nach Unfallarten und Ortslage .....	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage .....	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht .....	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage .....	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – April 2014 nach Ursachen .....	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	83

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

## Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

### Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

### Erläuterungen

#### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

#### Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

#### Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
  - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
  - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

#### Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

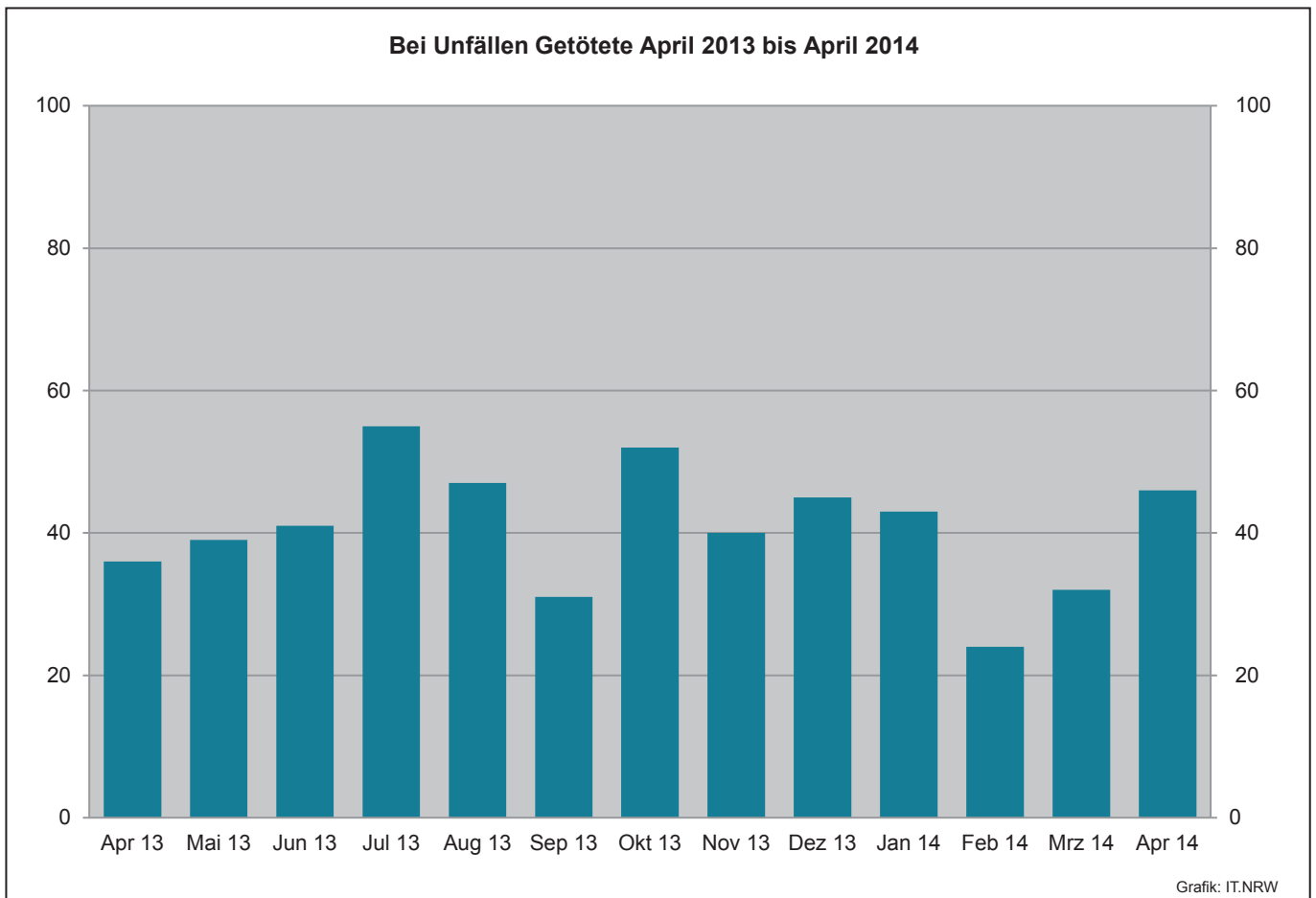
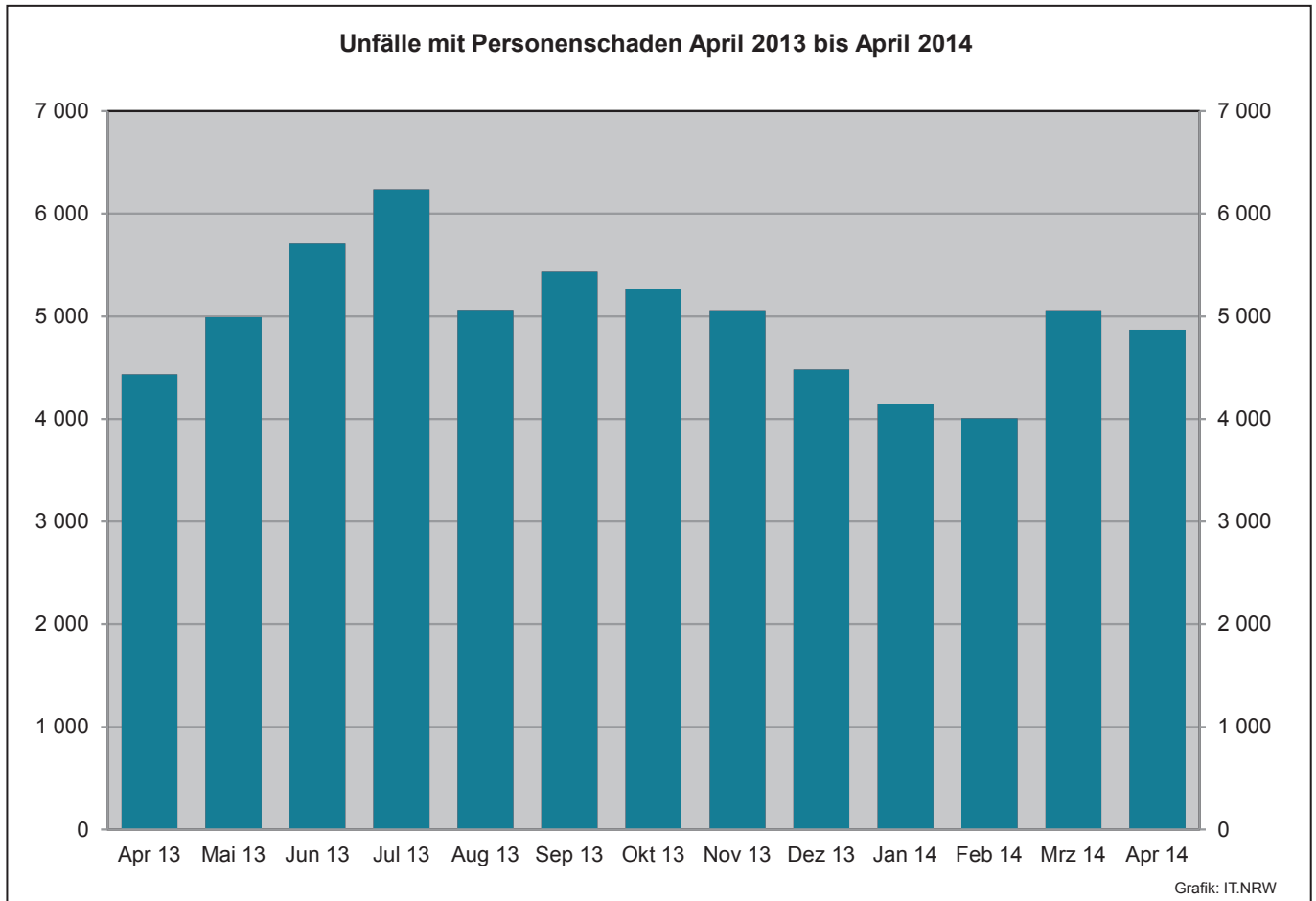
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

### **Hinweis**

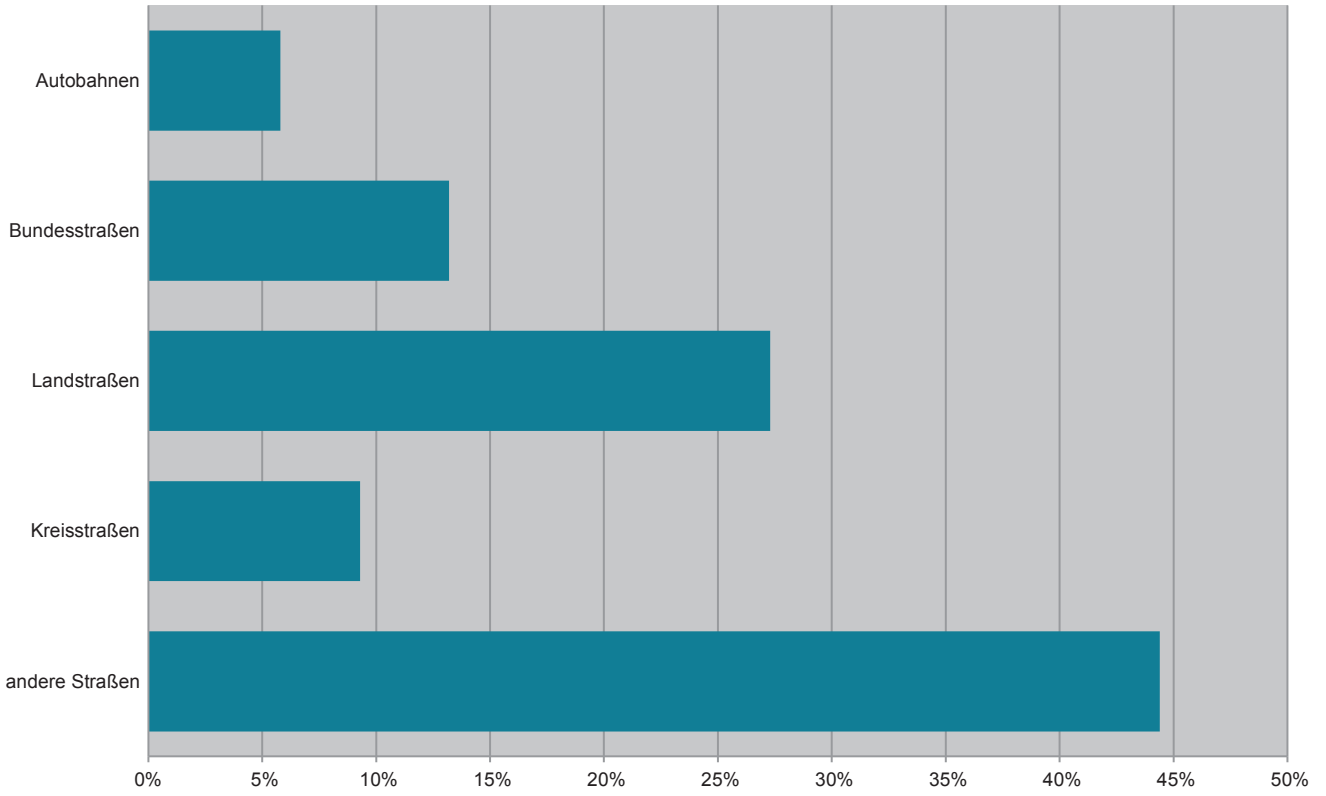
Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.



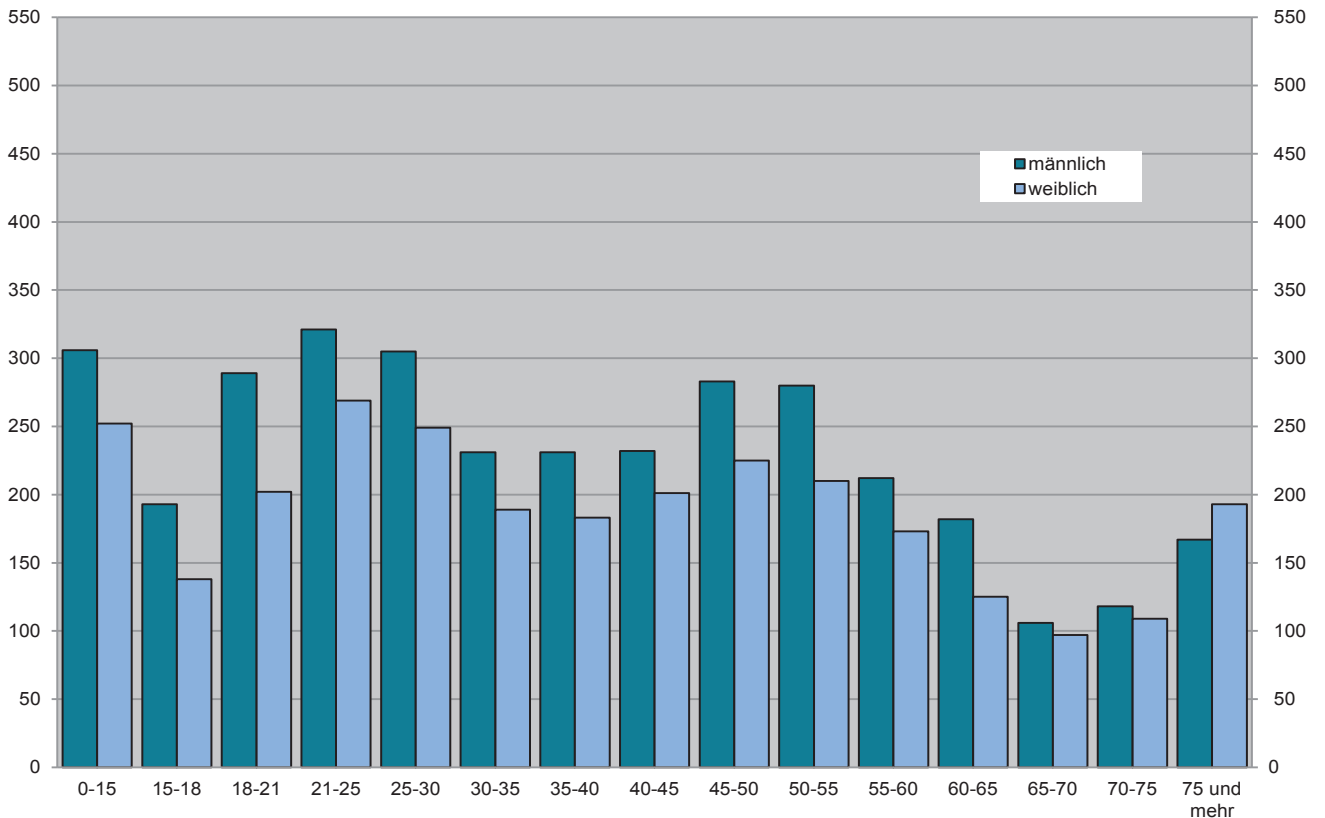


Unfälle mit Personenschaden im April 2014 nach Straßenarten



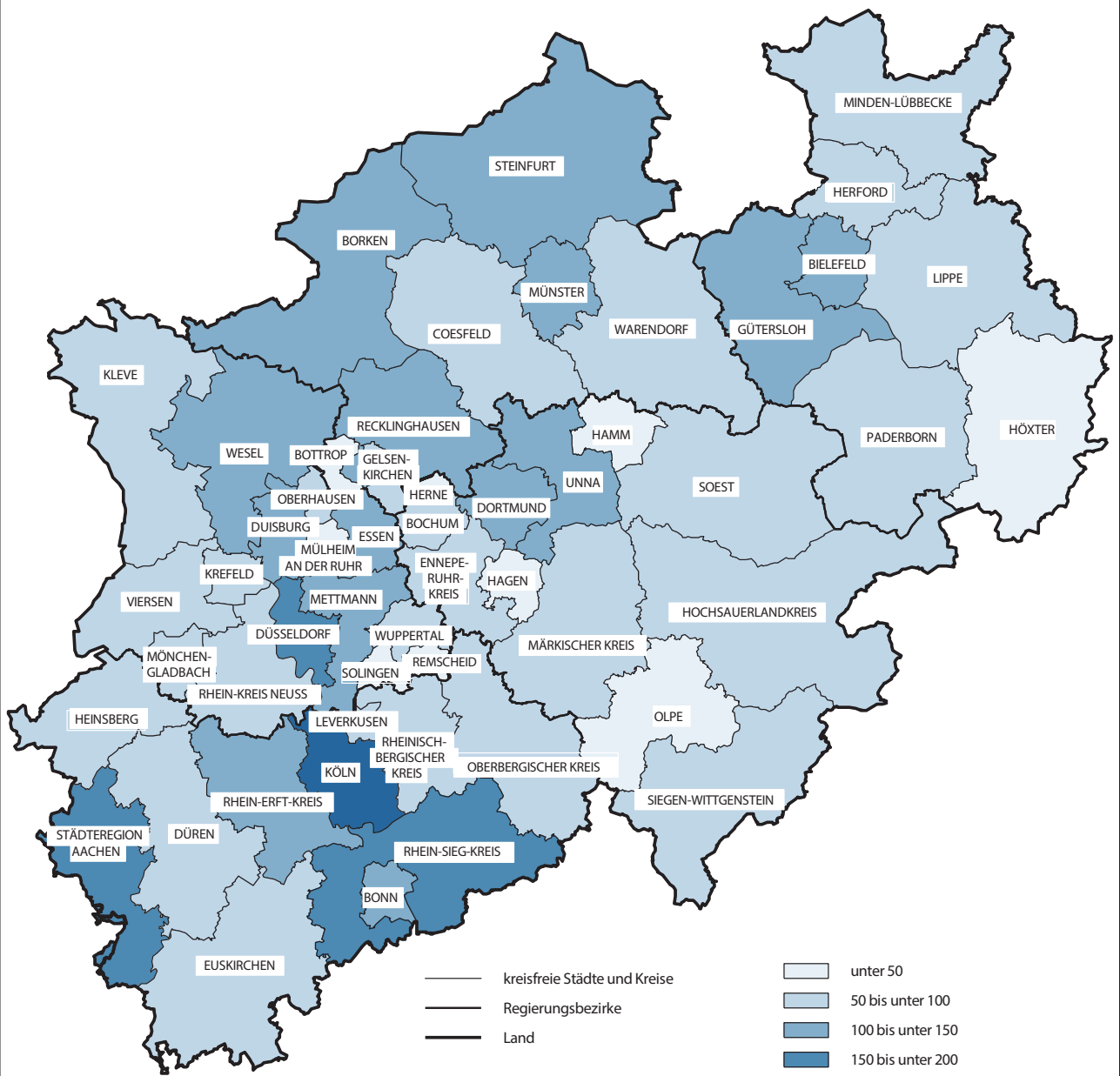
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im April 2014 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in  
kreisfreien Städten und Kreisen im April 2014



Grafik: IT.NRW

## 1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2013

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	davon		
			nur Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			insgesamt	darunter Bagatellschäden <sup>1)</sup>				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998

1) Siehe Erläuterungen S. 5

## 2. Straßenverkehrsunfälle im April 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	April		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
<b>Unfälle</b>			
<b>mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>4 868</b>	<b>4 438</b>	<b>+9,7</b>
davon			
mit Getöteten	43	33	+30,3
mit Verletzten	4 825	4 405	+9,5
davon			
mit Schwerverletzten	1 027	894	+14,9
mit Leichtverletzten	3 798	3 511	+8,2
<b>mit nur Sachschaden insgesamt</b>	<b>39 890</b>	<b>41 768</b>	<b>-4,5</b>
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	783	1 369	-42,8
sonstige Sachschadensunfälle <sup>1)</sup>			
<b>unter</b> dem Einfluss berauschender Mittel	264	258	+2,3
<b>ohne</b> Einfluss berauschender Mittel	38 843	40 141	-3,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	32 336	33 776	-4,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 248	4 107	+3,4
auf Autobahnen	2 259	2 258	-

1) Siehe Erläuterungen S. 5

### 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
	April 2014					dagegen April 2013					Veränderung April 2014 gegenüber April 2013		
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	282	5	84	356	259	4	97	315	+8,9	x	-13,4	+13,0
Bundesstraßen	a	642	9	168	735	655	11	172	729	-2,0	x	-2,3	+0,8
	b	434	2	89	505	432	5	85	475	+0,5	x	+4,7	+6,3
	c	208	7	79	230	223	6	87	254	-6,7	x	-9,2	-9,4
Landstraßen	a	1 329	15	336	1 418	1 189	12	273	1 253	+11,8	+25,0	+23,1	+13,2
	b	921	6	187	980	835	5	144	885	+10,3	x	+29,9	+10,7
	c	408	9	149	438	354	7	129	368	+15,3	x	+15,5	+19,0
Kreisstraßen	a	454	4	132	447	436	1	112	438	+4,1	x	+17,9	+2,1
	b	315	-	77	313	304	-	57	317	+3,6	-	+35,1	-1,3
	c	139	4	55	134	132	1	55	121	+5,3	x	-	+10,7
Andere Straßen	a	2 161	13	428	2 126	1 899	8	345	1 896	+13,8	x	+24,1	+12,1
	b	2 036	8	387	2 009	1 819	4	309	1 836	+11,9	x	+25,2	+9,4
	c	125	5	41	117	80	4	36	60	+56,3	x	+13,9	+95,0
<b>Insgesamt</b>	a	<b>4 868</b>	<b>46</b>	<b>1 148</b>	<b>5 082</b>	<b>4 438</b>	<b>36</b>	<b>999</b>	<b>4 631</b>	<b>+9,7</b>	<b>+27,8</b>	<b>+14,9</b>	<b>+9,7</b>
	b	<b>3 706</b>	<b>16</b>	<b>740</b>	<b>3 807</b>	<b>3 390</b>	<b>14</b>	<b>595</b>	<b>3 513</b>	<b>+9,3</b>	<b>+14,3</b>	<b>+24,4</b>	<b>+8,4</b>
	c	<b>1 162</b>	<b>30</b>	<b>408</b>	<b>1 275</b>	<b>1 048</b>	<b>22</b>	<b>404</b>	<b>1 118</b>	<b>+10,9</b>	<b>+36,4</b>	<b>+1,0</b>	<b>+14,0</b>

### 4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
	April 2014					dagegen April 2013					Veränderung April 2014 gegenüber April 2013		
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	763	22	308	604	600	14	263	458	+27,2	+57,1	+17,1	+31,9
	b	405	2	151	319	314	4	111	253	+29,0	x	+36,0	+26,1
	c	358	20	157	285	286	10	152	205	+25,2	x	+3,3	+39,0
Abbiege-Unfall	a	739	3	171	802	713	6	147	797	+3,6	x	+16,3	+0,6
	b	628	1	123	675	578	3	100	625	+8,7	x	+23,0	+8,0
	c	111	2	48	127	135	3	47	172	-17,8	x	+2,1	-26,2
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 108	9	220	1 195	1 008	5	183	1 069	+9,9	x	+20,2	+11,8
	b	914	3	151	958	836	3	124	880	+9,3	-	+21,8	+8,9
	c	194	6	69	237	172	2	59	189	+12,8	x	+16,9	+25,4
Überschreiten- Unfall	a	289	5	86	228	290	4	79	246	-0,3	x	+8,9	-7,3
	b	286	5	86	225	280	3	76	227	+2,1	x	+13,2	-0,9
	c	3	-	-	3	10	1	3	19	x	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	212	1	31	209	181	-	28	177	+17,1	x	+10,7	+18,1
	b	206	1	30	203	180	-	28	176	+14,4	x	+7,1	+15,3
	c	6	-	1	6	1	-	-	1	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 150	2	191	1 481	1 091	3	169	1 365	+5,4	x	+13,0	+8,5
	b	761	-	95	967	754	-	66	934	+0,9	-	+43,9	+3,5
	c	389	2	96	514	337	3	103	431	+15,4	x	-6,8	+19,3
Sonstiger Unfall	a	607	4	141	563	555	4	130	519	+9,4	-	+8,5	+8,5
	b	506	4	104	460	448	1	90	418	+12,9	x	+15,6	+10,0
	c	101	-	37	103	107	3	40	101	-5,6	x	-7,5	+2,0
<b>Insgesamt</b>	a	<b>4 868</b>	<b>46</b>	<b>1 148</b>	<b>5 082</b>	<b>4 438</b>	<b>36</b>	<b>999</b>	<b>4 631</b>	<b>+9,7</b>	<b>+27,8</b>	<b>+14,9</b>	<b>+9,7</b>
	b	<b>3 706</b>	<b>16</b>	<b>740</b>	<b>3 807</b>	<b>3 390</b>	<b>14</b>	<b>595</b>	<b>3 513</b>	<b>+9,3</b>	<b>+14,3</b>	<b>+24,4</b>	<b>+8,4</b>
	c	<b>1 162</b>	<b>30</b>	<b>408</b>	<b>1 275</b>	<b>1 048</b>	<b>22</b>	<b>404</b>	<b>1 118</b>	<b>+10,9</b>	<b>+36,4</b>	<b>+1,0</b>	<b>+14,0</b>

### 5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
April 2014					dagegen April 2013					Veränderung April 2014 gegenüber April 2013			
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	382	1	53	420	391	-	55	428	-2,3	x	-3,6	-1,9
	b	335	1	42	365	351	-	48	377	-4,6	x	-12,5	-3,2
	c	47	-	11	55	40	-	7	51	+17,5	-	x	+7,8
vorausfährt oder wartet	a	837	2	109	1 130	761	2	108	981	+10,0	-	+0,9	+15,2
	b	563	-	56	744	514	-	42	648	+9,5	-	+33,3	+14,8
	c	274	2	53	386	247	2	66	333	+10,9	-	-19,7	+15,9
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	224	-	52	240	223	-	37	248	+0,4	-	+40,5	-3,2
	b	172	-	37	182	165	-	16	178	+4,2	-	x	+2,2
	c	52	-	15	58	58	-	21	70	-10,3	-	-28,6	-17,1
entgegenkommt	a	239	3	97	272	219	3	82	271	+9,1	-	+18,3	+0,4
	b	161	-	46	186	151	-	36	186	+6,6	-	+27,8	-
	c	78	3	51	86	68	3	46	85	+14,7	-	+10,9	+1,2
einbiegt oder kreuzt	a	1 434	12	314	1 540	1 340	8	258	1 457	+7,0	x	+21,7	+5,7
	b	1 192	4	218	1 255	1 103	3	173	1 188	+8,1	x	+26,0	+5,6
	c	242	8	96	285	237	5	85	269	+2,1	x	+12,9	+5,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	476	10	119	387	513	5	117	449	-7,2	x	+1,7	-13,8
	a	465	8	115	376	489	4	113	415	-4,9	x	+1,8	-9,4
	c	11	2	4	11	24	1	4	34	-54,2	x	-	-67,6
Aufprall auf Hindernis	a	38	-	10	29	24	1	2	25	+58,3	x	x	+16,0
	b	14	-	6	9	13	-	-	14	+7,7	-	x	x
	c	24	-	4	20	11	1	2	11	x	x	x	+81,8
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	349	11	135	269	289	10	129	216	+20,8	+10,0	+4,7	+24,5
	b	136	-	50	115	118	2	42	98	+15,3	x	+19,0	+17,3
	c	213	11	85	154	171	8	87	118	+24,6	x	-2,3	+30,5
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	210	5	93	175	167	3	76	140	+25,7	x	+22,4	+25,0
	b	75	2	35	59	62	2	17	62	+21,0	-	x	-4,8
	c	135	3	58	116	105	1	59	78	+28,6	x	-1,7	+48,7
Unfall anderer Art	a	679	2	166	620	511	4	135	416	+32,9	x	+23,0	+49,0
	b	593	1	135	516	424	3	108	347	+39,9	x	+25,0	+48,7
	c	86	1	31	104	87	1	27	69	-1,1	-	+14,8	+50,7
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>4 868</b>	<b>46</b>	<b>1 148</b>	<b>5 082</b>	<b>4 438</b>	<b>36</b>	<b>999</b>	<b>4 631</b>	<b>+9,7</b>	<b>+27,8</b>	<b>+14,9</b>	<b>+9,7</b>
	<b>b</b>	<b>3 706</b>	<b>16</b>	<b>740</b>	<b>3 807</b>	<b>3 390</b>	<b>14</b>	<b>595</b>	<b>3 513</b>	<b>+9,3</b>	<b>+14,3</b>	<b>+24,4</b>	<b>+8,4</b>
	<b>c</b>	<b>1 162</b>	<b>30</b>	<b>408</b>	<b>1 275</b>	<b>1 048</b>	<b>22</b>	<b>404</b>	<b>1 118</b>	<b>+10,9</b>	<b>+36,4</b>	<b>+1,0</b>	<b>+14,0</b>

## 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-			
		Getöteten	Schwer-	Leicht-						
			verletzten			verletzte				
<b>innerhalb von Ortschaften</b>										
1.03.	Dienstag	166	1	27	138	1	27	178	11	177
2.03.	Mittwoch	163	1	37	125	1	38	160	20	183
3.03.	Donnerstag	147	–	23	124	–	23	139	19	166
4.03.	Freitag	159	–	37	122	–	37	152	21	180
5.03.	Samstag	120	–	24	96	–	27	129	19	139
6.03.	Sonntag	81	–	20	61	–	21	71	12	93
7.03.	Montag	189	–	31	158	–	32	180	25	214
8.03.	Dienstag	152	–	15	137	–	17	181	19	171
9.03.	Mittwoch	151	–	17	134	–	18	154	21	172
10.03.	Donnerstag	131	2	23	106	2	23	126	16	147
11.03.	Freitag	148	2	31	115	2	33	148	18	166
12.03.	Samstag	110	–	30	80	–	35	120	17	127
13.03.	Sonntag	63	–	14	49	–	15	65	8	71
14.03.	Montag	134	1	22	111	1	26	141	24	158
15.03.	Dienstag	104	–	24	80	–	24	98	20	124
16.03.	Mittwoch	179	–	37	142	–	40	185	14	193
17.03.	Donnerstag	164	1	33	130	1	34	177	16	180
18.03.	Freitag	52	1	13	38	1	14	52	16	68
19.03.	Samstag	103	1	22	80	1	22	101	20	123
20.03.	Sonntag	59	–	14	45	–	15	58	13	72
21.03.	Montag	47	–	11	36	–	13	41	14	61
22.03.	Dienstag	118	1	15	102	1	17	138	15	133
23.03.	Mittwoch	122	1	26	95	1	29	119	17	139
24.03.	Donnerstag	133	2	22	109	2	24	138	18	151
25.03.	Freitag	139	2	21	116	2	21	149	17	156
26.03.	Samstag	83	–	18	65	–	19	86	23	106
27.03.	Sonntag	63	–	13	50	–	16	79	17	80
28.03.	Montag	115	–	24	91	–	25	121	13	128
29.03.	Dienstag	137	–	16	121	–	16	143	21	158
30.03.	Mittwoch	174	–	35	139	–	39	178	14	188
	<b>Zusammen</b>	<b>3 706</b>	<b>16</b>	<b>695</b>	<b>2 995</b>	<b>16</b>	<b>740</b>	<b>3 807</b>	<b>518</b>	<b>4 224</b>

### außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.03.	Dienstag	46	1	22	23	1	26	33	9	55
2.03.	Mittwoch	55	1	13	41	1	16	58	9	64
3.03.	Donnerstag	48	–	8	40	–	8	57	6	54
4.03.	Freitag	39	1	11	27	1	14	51	11	50
5.03.	Samstag	42	1	8	33	1	10	52	11	53
6.03.	Sonntag	40	2	16	22	2	18	51	5	45
7.03.	Montag	47	2	14	31	2	17	45	10	57
8.03.	Dienstag	31	–	5	26	–	7	33	6	37
9.03.	Mittwoch	30	–	10	20	–	11	34	11	41
10.03.	Donnerstag	33	1	10	22	1	11	33	12	45
11.03.	Freitag	34	–	6	28	–	7	41	6	40
12.03.	Samstag	43	1	13	29	1	15	66	7	50
13.03.	Sonntag	40	1	15	24	1	20	58	5	45
14.03.	Montag	42	1	16	25	1	21	41	14	56
15.03.	Dienstag	24	–	7	17	–	7	29	7	31
16.03.	Mittwoch	48	1	14	33	1	19	46	13	61
17.03.	Donnerstag	50	1	19	30	1	21	51	10	60
18.03.	Freitag	20	1	2	17	1	6	27	7	27
19.03.	Samstag	46	2	22	22	2	29	30	7	53
20.03.	Sonntag	39	1	19	19	1	29	39	4	43
21.03.	Montag	33	2	4	27	2	5	40	9	42
22.03.	Dienstag	46	–	10	36	–	10	54	10	56
23.03.	Mittwoch	33	–	12	21	–	13	31	5	38
24.03.	Donnerstag	30	–	11	19	–	12	29	8	38
25.03.	Freitag	41	2	7	32	3	7	43	9	50
26.03.	Samstag	30	–	5	25	–	8	38	9	39
27.03.	Sonntag	26	1	8	17	2	9	25	17	43
28.03.	Montag	43	1	9	33	1	11	53	8	51
29.03.	Dienstag	44	1	8	35	2	10	52	7	51
30.03.	Mittwoch	39	2	8	29	2	11	35	13	52
	<b>Zusammen</b>	<b>1 162</b>	<b>27</b>	<b>332</b>	<b>803</b>	<b>30</b>	<b>408</b>	<b>1 275</b>	<b>265</b>	<b>1 427</b>

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014  
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten					

**innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)**

1.03.	Dienstag	212	2	49	161	2	53	211	20	145
2.03.	Mittwoch	218	2	50	166	2	54	218	29	112
3.03.	Donnerstag	195	–	31	164	–	31	196	25	108
4.03.	Freitag	198	1	48	149	1	51	203	32	202
5.03.	Samstag	162	1	32	129	1	37	181	30	174
6.03.	Sonntag	121	2	36	83	2	39	122	17	201
7.03.	Montag	236	2	45	189	2	49	225	35	212
8.03.	Dienstag	183	–	20	163	–	24	214	25	231
9.03.	Mittwoch	181	–	27	154	–	29	188	32	201
10.03.	Donnerstag	164	3	33	128	3	34	159	28	242
11.03.	Freitag	182	2	37	143	2	40	189	24	215
12.03.	Samstag	153	1	43	109	1	50	186	24	251
13.03.	Sonntag	103	1	29	73	1	35	123	13	247
14.03.	Montag	176	2	38	136	2	47	182	38	239
15.03.	Dienstag	128	–	31	97	–	31	127	27	124
16.03.	Mittwoch	227	1	51	175	1	59	231	27	112
17.03.	Donnerstag	214	2	52	160	2	55	228	26	161
18.03.	Freitag	72	2	15	55	2	20	79	23	185
19.03.	Samstag	149	3	44	102	3	51	131	27	206
20.03.	Sonntag	98	1	33	64	1	44	97	17	289
21.03.	Montag	80	2	15	63	2	18	81	23	197
22.03.	Dienstag	164	1	25	138	1	27	192	25	188
23.03.	Mittwoch	155	1	38	116	1	42	150	22	97
24.03.	Donnerstag	163	2	33	128	2	36	167	26	214
25.03.	Freitag	180	4	28	148	5	28	192	26	193
26.03.	Samstag	113	–	23	90	–	27	124	32	218
27.03.	Sonntag	89	1	21	67	2	25	104	34	215
28.03.	Montag	158	1	33	124	1	36	174	21	228
29.03.	Dienstag	181	1	24	156	2	26	195	28	215
30.03.	Mittwoch	213	2	43	168	2	50	213	27	148
	<b>Insgesamt</b>	<b>4 868</b>	<b>43</b>	<b>1 027</b>	<b>3 798</b>	<b>46</b>	<b>1 148</b>	<b>5 082</b>	<b>783</b>	<b>5 976</b>

**auf Bundesautobahnen**

1.03.	Dienstag	8	–	6	2	–	6	6	4	12
2.03.	Mittwoch	14	–	2	12	–	2	17	5	19
3.03.	Donnerstag	12	–	3	9	–	3	13	3	15
4.03.	Freitag	15	–	2	13	–	2	22	8	23
5.03.	Samstag	8	–	1	7	–	1	9	7	15
6.03.	Sonntag	6	–	1	5	–	1	15	1	7
7.03.	Montag	13	–	4	9	–	4	13	6	19
8.03.	Dienstag	9	–	–	9	–	–	10	3	12
9.03.	Mittwoch	10	–	4	6	–	4	10	3	13
10.03.	Donnerstag	6	–	1	5	–	1	8	6	12
11.03.	Freitag	12	–	1	11	–	1	14	4	16
12.03.	Samstag	14	1	2	11	1	3	30	2	16
13.03.	Sonntag	8	–	4	4	–	5	30	3	11
14.03.	Montag	8	1	1	6	1	4	7	7	15
15.03.	Dienstag	3	–	1	2	–	1	2	5	8
16.03.	Mittwoch	14	–	6	8	–	9	13	8	22
17.03.	Donnerstag	15	–	3	12	–	3	23	6	21
18.03.	Freitag	7	–	–	7	–	–	12	4	11
19.03.	Samstag	11	–	7	4	–	8	6	4	15
20.03.	Sonntag	5	–	3	2	–	3	6	1	6
21.03.	Montag	7	–	–	7	–	–	12	6	13
22.03.	Dienstag	13	–	2	11	–	2	19	2	15
23.03.	Mittwoch	9	–	5	4	–	6	6	3	12
24.03.	Donnerstag	9	–	3	6	–	3	6	1	10
25.03.	Freitag	6	–	–	6	–	–	8	4	10
26.03.	Samstag	6	–	1	5	–	4	8	1	7
27.03.	Sonntag	6	1	1	4	2	1	6	11	17
28.03.	Montag	6	–	1	5	–	1	7	3	9
29.03.	Dienstag	6	–	1	5	–	1	7	1	7
30.03.	Mittwoch	16	1	5	10	1	5	11	6	22
	<b>Zusammen</b>	<b>282</b>	<b>4</b>	<b>71</b>	<b>207</b>	<b>5</b>	<b>84</b>	<b>356</b>	<b>128</b>	<b>410</b>



### 7. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		April											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	558	505	+10,5	1	1	–	97	81	+19,8	460	423	+8,7
	b	306	291	+5,2	–	–	–	58	51	+13,7	248	240	+3,3
	c	252	214	+17,8	1	1	–	39	30	+30,0	212	183	+15,8
15 – 18	a	331	282	+17,4	2	1	x	66	51	+29,4	263	230	+14,3
	b	193	164	+17,7	1	1	–	44	34	+29,4	148	129	+14,7
	c	138	118	+16,9	1	–	x	22	17	+29,4	115	101	+13,9
18 – 21	a	491	416	+18,0	4	3	x	82	78	+5,1	405	335	+20,9
	b	289	226	+27,9	4	2	x	60	46	+30,4	225	178	+26,4
	c	202	190	+6,3	–	1	x	22	32	–31,3	180	157	+14,6
21 – 25	a	590	516	+14,3	2	1	x	105	91	+15,4	483	424	+13,9
	b	321	276	+16,3	2	1	x	64	59	+8,5	255	216	+18,1
	c	269	240	+12,1	–	–	–	41	32	+28,1	228	208	+9,6
25 – 30	a	554	522	+6,1	3	3	–	79	103	–23,3	472	416	+13,5
	b	305	296	+3,0	3	2	x	54	70	–22,9	248	224	+10,7
	c	249	226	+10,2	–	1	x	25	33	–24,2	224	192	+16,7
30 – 35	a	420	396	+6,1	3	4	x	64	55	+16,4	353	337	+4,7
	b	231	218	+6,0	2	4	x	42	44	–4,5	187	170	+10,0
	c	189	178	+6,2	1	–	x	22	11	x	166	167	–0,6
35 – 40	a	414	370	+11,9	2	3	x	62	44	+40,9	350	323	+8,4
	b	231	203	+13,8	2	3	x	39	33	+18,2	190	167	+13,8
	c	183	167	+9,6	–	–	–	23	11	x	160	156	+2,6
40 – 45	a	433	481	–10	1	4	x	71	77	–7,8	361	400	–9,8
	b	232	270	–14,1	–	3	x	38	50	–24	194	217	–10,6
	c	201	211	–4,7	1	1	–	33	27	+22,2	167	183	–8,7
45 – 50	a	508	492	+3,3	2	2	–	79	79	–	427	411	+3,9
	b	283	292	–3,1	2	2	–	51	53	–3,8	230	237	–3
	c	225	200	+12,5	–	–	–	28	26	+7,7	197	174	+13,2
50 – 55	a	490	452	+8,4	2	3	x	91	98	–7,1	397	351	+13,1
	b	280	279	+0,4	2	2	–	58	73	–20,5	220	204	+7,8
	c	210	173	+21,4	–	1	x	33	25	+32,0	177	147	+20,4
55 – 60	a	385	324	+18,8	2	2	–	74	58	+27,6	309	264	+17,0
	b	212	177	+19,8	2	1	x	53	37	+43,2	157	139	+12,9
	c	173	147	+17,7	–	1	x	21	21	–	152	125	+21,6
60 – 65	a	307	243	+26,3	5	1	x	69	43	+60,5	233	199	+17,1
	b	182	142	+28,2	4	1	x	41	26	+57,7	137	115	+19,1
	c	125	101	+23,8	1	–	x	28	17	+64,7	96	84	+14,3
65 – 70	a	203	161	+26,1	2	–	x	49	31	+58,1	152	130	+16,9
	b	106	84	+26,2	1	–	x	27	22	+22,7	78	62	+25,8
	c	97	77	+26,0	1	–	x	22	9	x	74	68	+8,8
70 – 75	a	227	185	+22,7	4	2	x	52	33	+57,6	171	150	+14,0
	b	118	108	+9,3	1	1	–	25	20	+25,0	92	87	+5,7
	c	109	77	+41,6	3	1	x	27	13	x	79	63	+25,4
75 und mehr	a	360	314	+14,6	11	6	x	108	77	+40,3	241	231	+4,3
	b	167	157	+6,4	7	5	x	44	35	+25,7	116	117	–0,9
	c	193	157	+22,9	4	1	x	64	42	+52,4	125	114	+9,6
Zusammen	a	6 271	5 659	+10,8	46	36	+27,8	1 148	999	+14,9	5 077	4 624	+9,8
	b	3 456	3 183	+8,6	33	28	+17,9	698	653	+6,9	2 725	2 502	+8,9
	c	2 815	2 476	+13,7	13	8	x	450	346	+30,1	2 352	2 122	+10,8
Ohne Angabe	a	5	7	x	–	–	–	–	–	–	5	7	x
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>6 276</b>	<b>5 666</b>	<b>+10,8</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>+27,8</b>	<b>1 148</b>	<b>999</b>	<b>+14,9</b>	<b>5 082</b>	<b>4 631</b>	<b>+9,7</b>

### 8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung  a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		April											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	316	261	+21,1	2	2	–	64	51	+25,5	250	208	+20,2
	b	274	232	+18,1	1	–	x	54	39	+38,5	219	193	+13,5
	c	42	29	+44,8	1	2	x	10	12	–16,7	31	15	x
davon Mofas, Kleinkrafträder	a	313	x	x	2	x	x	63	x	x	248	x	x
	b	271	x	x	1	x	x	53	x	x	217	x	x
	c	42	x	x	1	x	x	10	x	x	31	x	x
E-Bikes	a	2	x	x	–	x	x	1	x	x	1	x	x
	b	2	x	x	–	x	x	1	x	x	1	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
	b	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	585	525	+11,4	7	6	x	213	196	+8,7	365	323	+13,0
	b	373	357	+4,5	2	3	x	114	107	+6,5	257	247	+4,0
	c	212	168	+26,2	5	3	x	99	89	+11,2	108	76	+42,1
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	573	x	x	7	x	x	211	x	x	355	x	x
	b	364	x	x	2	x	x	113	x	x	249	x	x
	c	209	x	x	5	x	x	98	x	x	106	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	12	x	x	–	x	x	2	x	x	10	x	x
	b	9	x	x	–	x	x	1	x	x	8	x	x
	c	3	x	x	–	x	x	1	x	x	2	x	x
Personenkraftwagen	a	3 102	2 915	+6,4	16	16	–	430	392	+9,7	2 656	2 507	+5,9
	b	1 879	1 792	+4,9	2	2	–	188	148	+27,0	1 689	1 642	+2,9
	c	1 223	1 123	+8,9	14	14	–	242	244	–0,8	967	865	+11,8
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	716	619	+15,7	3	1	x	101	106	–4,7	612	512	+19,5
	b	395	342	+15,5	–	–	–	42	26	+61,5	353	316	+11,7
	c	281	250	+12,4	3	1	x	55	73	–24,7	223	176	+26,7
Wohnmobilen	a	3	x	x	–	x	x	–	x	x	3	x	x
	b	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
	c	2	x	x	–	x	x	–	x	x	2	x	x
Bussen	a	152	99	+53,5	–	–	–	15	5	x	137	94	+45,7
	b	149	97	+53,6	–	–	–	15	4	x	134	93	+44,1
	c	3	2	x	–	–	–	–	1	x	3	1	x
Güterkraftfahrzeugen	a	128	128	–	2	–	x	23	23	–	103	105	–1,9
	b	59	47	+25,5	–	–	–	6	9	x	53	38	+39,5
	c	69	81	–14,8	2	–	x	17	14	+21,4	50	67	–25,4
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	80	x	x	2	x	x	9	x	x	69	x	x
	b	47	x	x	–	x	x	4	x	x	43	x	x
	c	33	x	x	2	x	x	5	x	x	26	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	21	x	x	–	x	x	5	x	x	16	x	x
	b	6	x	x	–	x	x	–	x	x	6	x	x
	c	15	x	x	–	x	x	5	x	x	10	x	x
Sattelzugmaschinen	a	15	13	+15,4	–	–	–	5	4	x	10	9	x
	b	3	2	x	–	–	–	–	1	x	3	1	x
	c	12	11	+9,1	–	–	–	5	3	x	7	8	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	4	4	–	–	–	–	1	2	x	3	2	x
	b	2	1	x	–	–	–	–	1	x	2	–	x
	c	2	3	x	–	–	–	1	1	–	1	2	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014  
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung  a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		April												
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen		a	8	9	x	–	–	–	2	2	–	6	7	x
		b	6	9	x	–	–	–	1	2	x	5	7	x
		c	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen		a	4 298	3 941	+9,1	27	24	+12,5	748	671	+11,5	3 523	3 246	+8,5
		b	2 743	2 535	+8,2	5	5	–	378	310	+21,9	2 360	2 220	+6,3
		c	1 555	1 406	+10,6	22	19	+15,8	370	361	+2,5	1 163	1 026	+13,4
Fahrrädern		a	1 374	1 123	+22,4	8	6	x	265	209	+26,8	1 101	908	+21,3
		b	1 234	1 015	+21,6	2	4	x	231	169	+36,7	1 001	842	+18,9
		c	140	108	+29,6	6	2	x	34	40	–15,0	100	66	+51,5
und zwar:														
Pedelecs		a	65	x	x	1	x	x	28	x	x	36	x	x
		b	46	x	x	–	x	x	21	x	x	25	x	x
		c	19	x	x	1	x	x	7	x	x	11	x	x
unter 15 Jahren		a	190	167	+13,8	–	–	–	24	20	+20,0	166	147	+12,9
		b	180	157	+14,6	–	–	–	23	16	+43,8	157	141	+11,3
		c	10	10	–	–	–	–	1	4	x	9	6	x
anderen Fahrzeugen		a	36	23	+56,5	–	1	x	4	–	x	32	22	+45,5
		b	34	21	+61,9	–	1	x	4	–	x	30	20	+50,0
		c	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–
Fußgänger		a	556	567	–1,9	11	5	x	129	117	+10,3	416	445	–6,5
		b	542	540	+0,4	9	4	x	126	114	+10,5	407	422	–3,6
		c	14	27	–48,1	2	1	x	3	3	–	9	23	x
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	30	x	x	1	x	x	10	x	x	19	x	x
		b	28	x	x	1	x	x	9	x	x	18	x	x
		c	2	x	x	–	x	x	1	x	x	1	x	x
unter 15 Jahren		a	144	154	–6,5	–	–	–	44	40	+10,0	100	114	–12,3
		b	144	151	–4,6	–	–	–	44	40	+10,0	100	111	–9,9
		c	–	3	x	–	–	–	–	–	–	–	3	x
65 und mehr Jahren		a	130	119	+9,2	5	3	x	38	37	+2,7	87	79	+10,1
		b	129	115	+12,2	5	3	x	38	37	+2,7	86	75	+14,7
		c	1	4	x	–	–	–	–	–	–	1	4	x
Andere Personen		a	12	12	–	–	–	–	2	2	–	10	10	–
		b	10	11	–9,1	–	–	–	1	2	x	9	9	–
		c	2	1	x	–	–	–	1	–	x	1	1	–
<b>Insgesamt</b>		a	<b>6 276</b>	<b>5 666</b>	<b>+10,8</b>	<b>46</b>	<b>36</b>	<b>+27,8</b>	<b>1 148</b>	<b>999</b>	<b>+14,9</b>	<b>5 082</b>	<b>4 631</b>	<b>+9,7</b>
		b	<b>4 563</b>	<b>4 122</b>	<b>+10,7</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>+14,3</b>	<b>740</b>	<b>595</b>	<b>+24,4</b>	<b>3 807</b>	<b>3 513</b>	<b>+8,4</b>
		c	<b>1 713</b>	<b>1 544</b>	<b>+10,9</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>+36,4</b>	<b>408</b>	<b>404</b>	<b>+1,0</b>	<b>1 275</b>	<b>1 118</b>	<b>+14,0</b>
darunter im Alter von unter 15 Jahren		a	558	505	+10,5	1	1	–	97	81	+19,8	460	423	+8,7
		b	472	437	+8,0	–	–	–	84	66	+27,3	388	371	+4,6
		c	86	68	+26,5	1	1	–	13	15	–13,3	72	52	+38,5
65 und mehr Jahren		a	790	660	+19,7	17	8	x	209	141	+48,2	564	511	+10,4
		b	604	538	+12,3	7	6	x	152	111	+36,9	445	421	+5,7
		c	186	122	+52,5	10	2	x	57	30	+90,0	119	90	+32,2

### 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Kraffrädern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw		
	April 2014						dagegen April 2013	
Anzahl								

		Insgesamt						
unter 15	a	558	181	–	190	144	505	157
	b	306	83	–	116	88	291	81
	c	252	98	–	74	56	214	76
15 – 18	a	331	80	46	80	29	282	65
	b	193	26	40	52	11	164	28
	c	138	54	6	28	18	118	37
18 – 21	a	491	304	51	70	24	416	281
	b	289	160	46	40	13	226	133
	c	202	144	5	30	11	190	148
21 – 25	a	590	379	74	58	26	516	320
	b	321	183	62	31	13	276	157
	c	269	196	12	27	13	240	163
25 – 35	a	974	608	90	151	49	918	562
	b	536	286	75	86	26	514	277
	c	438	322	15	65	23	404	285
35 – 45	a	847	469	65	167	51	851	510
	b	463	197	60	108	32	473	227
	c	384	272	5	59	19	378	283
45 – 55	a	998	495	124	212	52	944	468
	b	563	205	107	145	29	571	227
	c	435	290	17	67	23	373	241
55 – 65	a	692	297	104	168	51	567	279
	b	394	136	93	89	32	319	122
	c	298	161	11	79	19	248	157
65 und mehr	a	790	287	31	275	130	660	272
	b	391	135	29	152	43	349	129
	c	399	152	2	123	87	311	143
Zusammen	a	6 271	3 100	585	1 371	556	5 659	2 914
	b	3 456	1 411	512	819	287	3 183	1 381
	c	2 815	1 689	73	552	269	2 476	1 533
Ohne Angabe	a	5	2	–	3	–	7	1
	b							
	c							
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>6 276</b>	<b>3 102</b>	<b>585</b>	<b>1 374</b>	<b>556</b>	<b>5 666</b>	<b>2 915</b>

1) mit amlt. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

### Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>			Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>	
		dagegen April 2013				Veränderung April 2014 gegenüber April 2013			
Anzahl				%					
noch: <b>Insgesamt</b>									
unter 15	a	1	167	154	+10,5	+15,3	x	+13,8	-6,5
	b	1	102	92	+5,2	+2,5	x	+13,7	-4,3
	c	-	65	62	+17,8	+28,9	-	+13,8	-9,7
15 – 18	a	35	67	34	+17,4	+23,1	+31,4	+19,4	-14,7
	b	31	38	15	+17,7	-7,1	+29,0	+36,8	-26,7
	c	4	29	19	+16,9	+45,9	x	-3,4	-5,3
18 – 21	a	37	41	26	+18,0	+8,2	+37,8	+70,7	-7,7
	b	35	25	12	+27,9	+20,3	+31,4	+60,0	+8,3
	c	2	16	14	+6,3	-2,7	x	+87,5	-21,4
21 – 25	a	64	63	33	+14,3	+18,4	+15,6	-7,9	-21,2
	b	51	25	17	+16,3	+16,6	+21,6	+24,0	-23,5
	c	13	38	16	+12,1	+20,2	-7,7	-28,9	-18,8
25 – 35	a	75	144	56	+6,1	+8,2	+20,0	+4,9	-12,5
	b	71	86	29	+4,3	+3,2	+5,6	-	-10,3
	c	4	58	27	+8,4	+13,0	x	+12,1	-14,8
35 – 45	a	84	127	57	-0,5	-8	-22,6	+31,5	-10,5
	b	76	83	34	-2,1	-13,2	-21,1	+30,1	-5,9
	c	8	44	23	+1,6	-3,9	x	+34,1	-17,4
45 – 55	a	145	188	48	+5,7	+5,8	-14,5	+12,8	+8,3
	b	128	121	29	-1,4	-9,7	-16,4	+19,8	-
	c	17	67	19	+16,6	+20,3	-	-	+21,1
55 – 65	a	63	129	39	+22,0	+6,5	+65,1	+30,2	+30,8
	b	58	80	21	+23,5	+11,5	+60,3	+11,3	+52,4
	c	5	49	18	+20,2	+2,5	x	+61,2	+5,6
65 und mehr	a	21	194	119	+19,7	+5,5	+47,6	+41,8	+9,2
	b	21	120	45	+12,0	+4,7	+38,1	+26,7	-4,4
	c	-	74	74	+28,3	+6,3	x	+66,2	+17,6
Zusammen	a	525	1 120	566	+10,8	+6,4	+11,4	+22,4	-1,8
	b	472	680	294	+8,6	+2,2	+8,5	+20,4	-2,4
	c	53	440	272	+13,7	+10,2	+37,7	+25,5	-1,1
Ohne Angabe	a	-	3	1	x	x	-	-	x
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>525</b>	<b>1 123</b>	<b>567</b>	<b>+10,8</b>	<b>+6,4</b>	<b>+11,4</b>	<b>+22,4</b>	<b>-1,9</b>

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,  
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw			
	April 2014						dagegen April 2013		
Anzahl									

**Getötete**

unter 15	a	1	1	-	-	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	-	1	1
15 – 18	a	2	-	1	1	-	1	-
	b	1	-	1	-	-	1	-
	c	1	-	-	1	-	-	-
18 – 21	a	4	2	1	-	-	3	1
	b	4	2	1	-	-	2	-
	c	-	-	-	-	-	1	1
21 – 25	a	2	1	1	-	-	1	-
	b	2	1	1	-	-	1	-
	c	-	-	-	-	-	-	-
25 – 35	a	6	2	1	-	2	7	4
	b	5	1	1	-	2	6	4
	c	1	1	-	-	-	1	-
35 – 45	a	3	1	-	1	1	7	5
	b	2	1	-	-	1	6	5
	c	1	-	-	1	-	1	-
45 – 55	a	4	1	2	-	-	5	3
	b	4	1	2	-	-	4	2
	c	-	-	-	-	-	1	1
55 – 65	a	7	2	1	-	3	3	2
	b	6	2	1	-	2	2	1
	c	1	-	-	-	1	1	1
65 und mehr	a	17	6	-	6	5	8	-
	b	9	3	-	3	3	6	-
	c	8	3	-	3	2	2	-
Zusammen	a	46	16	7	8	11	36	16
	b	33	11	7	3	8	28	12
	c	13	5	-	5	3	8	4
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>46</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>36</b>	<b>16</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,  
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>			
	dagegen April 2013				Veränderung April 2014 gegenüber April 2013				
Anzahl				%					

noch: **Getötete**

unter 15	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 18	a	-	-	-	x	-	x	x	-
	b	-	-	-	-	-	x	-	-
	c	-	-	-	x	-	-	x	-
18 – 21	a	2	-	-	x	x	x	-	-
	b	2	-	-	x	x	x	-	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
21 – 25	a	-	-	1	x	x	x	-	x
	b	-	-	1	x	x	x	-	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
25 – 35	a	2	1	-	x	x	x	x	x
	b	2	-	-	x	x	x	-	x
	c	-	1	-	-	x	-	x	-
35 – 45	a	-	1	1	x	x	-	-	-
	b	-	-	1	x	x	-	-	-
	c	-	1	-	-	-	-	-	-
45 – 55	a	1	-	-	x	x	x	-	-
	b	1	-	-	-	x	x	-	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
55 – 65	a	1	-	-	x	-	-	-	x
	b	1	-	-	x	x	-	-	x
	c	-	-	-	-	x	-	-	x
65 und mehr	a	-	4	3	x	x	-	x	x
	b	-	3	2	x	x	-	-	x
	c	-	1	1	x	x	-	x	x
Zusammen	a	6	6	5	+27,8	-	x	x	x
	b	6	3	4	+17,9	-8,3	x	-	x
	c	-	3	1	x	x	-	x	x
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>+27,8</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,  
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw		
	April 2014						dagegen April 2013	
Anzahl								

**Schwerverletzte**

unter 15	a	97	21	–	24	44	81	16
	b	58	13	–	15	27	51	7
	c	39	8	–	9	17	30	9
15 – 18	a	66	18	18	11	8	51	9
	b	44	9	15	8	4	34	5
	c	22	9	3	3	4	17	4
18 – 21	a	82	40	23	13	4	78	50
	b	60	29	20	9	1	46	24
	c	22	11	3	4	3	32	26
21 – 25	a	105	55	30	7	6	91	49
	b	64	26	27	4	1	59	31
	c	41	29	3	3	5	32	18
25 – 35	a	143	75	28	21	4	158	74
	b	96	42	27	10	3	114	44
	c	47	33	1	11	1	44	30
35 – 45	a	133	57	25	25	11	121	56
	b	77	24	22	14	7	83	31
	c	56	33	3	11	4	38	25
45 – 55	a	170	55	43	47	4	177	63
	b	109	23	38	31	3	126	36
	c	61	32	5	16	1	51	27
55 – 65	a	143	45	37	38	10	101	37
	b	94	24	31	23	7	63	14
	c	49	21	6	15	3	38	23
65 und mehr	a	209	64	9	79	38	141	38
	b	96	25	8	37	11	77	18
	c	113	39	1	42	27	64	20
Zusammen	a	1 148	430	213	265	129	999	392
	b	698	215	188	151	64	653	210
	c	450	215	25	114	65	346	182
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>1 148</b>	<b>430</b>	<b>213</b>	<b>265</b>	<b>129</b>	<b>999</b>	<b>392</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs



**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,  
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw		Krafträdern <sup>1)</sup>		Fahrrädern <sup>2)</sup>	
	dagegen April 2013				Veränderung April 2014 gegenüber April 2013				
Anzahl				%					

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	–	20	40	+19,8	+31,3	–	+20,0	+10,0
	b	–	15	27	+13,7	x	–	–	–
	c	–	5	13	+30,0	x	–	x	+30,8
15 – 18	a	4	11	8	+29,4	x	x	–	–
	b	3	8	4	+29,4	x	x	–	–
	c	1	3	4	+29,4	x	x	–	–
18 – 21	a	9	12	3	+5,1	–20,0	x	+8,3	x
	b	8	8	2	+30,4	+20,8	x	x	x
	c	1	4	1	–31,3	–57,7	x	–	x
21 – 25	a	26	7	6	+15,4	+12,2	+15,4	–	–
	b	19	4	2	+8,5	–16,1	+42,1	–	x
	c	7	3	4	+28,1	+61,1	x	–	x
25 – 35	a	36	25	6	–9,5	+1,4	–22,2	–16,0	x
	b	35	16	6	–15,8	–4,5	–22,9	–37,5	x
	c	1	9	–	+6,8	+10,0	–	x	x
35 – 45	a	34	12	8	+9,9	+1,8	–26,5	x	x
	b	30	8	6	–7,2	–22,6	–26,7	x	x
	c	4	4	2	+47,4	+32,0	x	x	x
45 – 55	a	58	38	5	–4,0	–12,7	–25,9	+23,7	x
	b	53	22	3	–13,5	–36,1	–28,3	+40,9	–
	c	5	16	2	+19,6	+18,5	–	–	x
55 – 65	a	23	30	4	+41,6	+21,6	+60,9	+26,7	x
	b	21	19	3	+49,2	+71,4	+47,6	+21,1	x
	c	2	11	1	+28,9	–8,7	x	+36,4	x
65 und mehr	a	6	54	37	+48,2	+68,4	x	+46,3	+2,7
	b	6	36	11	+24,7	+38,9	x	+2,8	–
	c	–	18	26	+76,6	+95,0	x	x	+3,8
Zusammen	a	196	209	117	+14,9	+9,7	+8,7	+26,8	+10,3
	b	175	136	64	+6,9	+2,4	+7,4	+11,0	–
	c	21	73	53	+30,1	+18,1	+19,0	+56,2	+22,6
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>196</b>	<b>209</b>	<b>117</b>	<b>+14,9</b>	<b>+9,7</b>	<b>+8,7</b>	<b>+26,8</b>	<b>+10,3</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,  
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw			
	April 2014						dagegen April 2013		
Anzahl									

**Leichtverletzte**

unter 15	a	460	159	–	166	100	423	140
	b	248	70	–	101	61	240	74
	c	212	89	–	65	39	183	66
15 – 18	a	263	62	27	68	21	230	56
	b	148	17	24	44	7	129	23
	c	115	45	3	24	14	101	33
18 – 21	a	405	262	27	57	20	335	230
	b	225	129	25	31	12	178	109
	c	180	133	2	26	8	157	121
21 – 25	a	483	323	43	51	20	424	271
	b	255	156	34	27	12	216	126
	c	228	167	9	24	8	208	145
25 – 35	a	825	531	61	130	43	753	484
	b	435	243	47	76	21	394	229
	c	390	288	14	54	22	359	255
35 – 45	a	711	411	40	141	39	723	449
	b	384	172	38	94	24	384	191
	c	327	239	2	47	15	339	258
45 – 55	a	824	439	79	165	48	762	402
	b	450	181	67	114	26	441	189
	c	374	258	12	51	22	321	213
55 – 65	a	542	250	66	130	38	463	240
	b	294	110	61	66	23	254	107
	c	248	140	5	64	15	209	133
65 und mehr	a	564	217	22	190	87	511	234
	b	286	107	21	112	29	266	111
	c	278	110	1	78	58	245	123
Zusammen	a	5 077	2 654	365	1 098	416	4 624	2 506
	b	2 725	1 185	317	665	215	2 502	1 159
	c	2 352	1 469	48	433	201	2 122	1 347
Ohne Angabe	a	5	2	–	3	–	7	1
	b							
	c							
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>5 082</b>	<b>2 656</b>	<b>365</b>	<b>1 101</b>	<b>416</b>	<b>4 631</b>	<b>2 507</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung,  
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>			
	dagegen April 2013			Veränderung April 2014 gegenüber April 2013					
Anzahl			%						
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	1	147	114	+8,7	+13,6	x	+12,9	-12,3
	b	1	87	65	+3,3	-5,4	x	+16,1	-6,2
	c	-	60	49	+15,8	+34,8	-	+8,3	-20,4
15 – 18	a	31	56	26	+14,3	+10,7	-12,9	+21,4	-19,2
	b	28	30	11	+14,7	-26,1	-14,3	+46,7	x
	c	3	26	15	+13,9	+36,4	-	-7,7	-6,7
18 – 21	a	26	29	23	+20,9	+13,9	+3,8	+96,6	-13,0
	b	25	17	10	+26,4	+18,3	-	+82,4	+20,0
	c	1	12	13	+14,6	+9,9	x	x	x
21 – 25	a	38	56	26	+13,9	+19,2	+13,2	-8,9	-23,1
	b	32	21	14	+18,1	+23,8	+6,3	+28,6	-14,3
	c	6	35	12	+9,6	+15,2	x	-31,4	x
25 – 35	a	37	118	50	+9,6	+9,7	+64,9	+10,2	-14,0
	b	34	70	23	+10,4	+6,1	+38,2	+8,6	-8,7
	c	3	48	27	+8,6	+12,9	x	+12,5	-18,5
35 – 45	a	50	114	48	-1,7	-8,5	-20,0	+23,7	-18,8
	b	46	75	27	-	-9,9	-17,4	+25,3	-11,1
	c	4	39	21	-3,5	-7,4	x	+20,5	-28,6
45 – 55	a	86	150	43	+8,1	+9,2	-8,1	+10,0	+11,6
	b	74	99	26	+2,0	-4,2	-9,5	+15,2	-
	c	12	51	17	+16,5	+21,1	-	-	+29,4
55 – 65	a	39	99	35	+17,1	+4,2	+69,2	+31,3	+8,6
	b	36	61	18	+15,7	+2,8	+69,4	+8,2	+27,8
	c	3	38	17	+18,7	+5,3	x	+68,4	-11,8
65 und mehr	a	15	136	79	+10,4	-7,3	+46,7	+39,7	+10,1
	b	15	81	32	+7,5	-3,6	+40,0	+38,3	-9,4
	c	-	55	47	+13,5	-10,6	x	+41,8	+23,4
Zusammen	a	323	905	444	+9,8	+5,9	+13,0	+21,3	-6,3
	b	291	541	226	+8,9	+2,2	+8,9	+22,9	-4,9
	c	32	364	218	+10,8	+9,1	+50,0	+19,0	-7,8
Ohne Angabe	a	-	3	1	x	x	-	-	x
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>323</b>	<b>908</b>	<b>445</b>	<b>+9,7</b>	<b>+5,9</b>	<b>+13,0</b>	<b>+21,3</b>	<b>-6,5</b>

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2014  
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wichtigem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wichtigem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wichtigem Sachschaden (i. e. S.)	
	April 2014		dagegen April 2013		Veränderung April 2014 gegenüber April 2013		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	319	14	269	12	+18,6	+16,7
	b	275	14	239	11	+15,1	+27,3
	c	44	–	30	1	+46,7	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	316	13	x	x	x	x
	b	272	13	x	x	x	x
	c	44	–	x	x	x	x
E-Bikes	a	2	–	x	x	x	x
	b	2	–	x	x	x	x
	c	–	–	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	1	1	x	x	x	x
	b	1	1	x	x	x	x
	c	–	–	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	575	13	526	15	+9,3	–13,3
	b	369	7	354	8	+4,2	x
	c	206	6	172	7	+19,8	x
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	565	13	x	x	x	x
	b	361	7	x	x	x	x
	c	204	6	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	10	–	x	x	x	x
	b	8	–	x	x	x	x
	c	2	–	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	5 718	1 312	5 543	1 858	+3,2	–29,4
	b	4 230	918	4 088	1 317	+3,5	–30,3
	c	1 488	394	1 455	541	+2,3	–27,2
darunter							
im Alter von 18 Jahren	a	991	258	912	355	+8,7	–27,3
bis unter 25 Jahren	b	652	167	619	256	+5,3	–34,8
	c	339	91	293	99	+15,7	–8,1
Wohnmobilen	a	6	3	x	x	x	x
	b	5	2	x	x	x	x
	c	1	1	x	x	x	x
Bussen	a	121	4	95	13	+27,4	x
	b	116	3	89	12	+30,3	x
	c	5	1	6	1	x	–
Güterkraftfahrzeugen	a	472	117	449	151	+5,1	–22,5
	b	285	62	267	66	+6,7	–6,1
	c	187	55	182	85	+2,7	–35,3
darunter							
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	231	45	x	x	x	x
	b	163	29	x	x	x	x
	c	68	16	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	92	29	x	x	x	x
	b	57	16	x	x	x	x
	c	35	13	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	92	29	85	47	+8,2	–38,3
	b	32	11	31	7	+3,2	x
	c	60	18	54	40	+11,1	–55

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im April 2014  
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	April 2014		dagegen April 2013		Veränderung April 2014 gegenüber April 2013		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	26	3	13	6	x	x
	b	11	2	5	1	x	x
	c	15	1	8	5	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	20	3	25	7	-20,0	x
	b	13	1	24	5	-45,8	x
	c	7	2	1	2	x	-
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 257	1 469	6 920	2 062	+4,9	-28,8
	b	5 304	1 009	5 066	1 420	+4,7	-28,9
	c	1 953	460	1 854	642	+5,3	-28,3
darunter flüchtig	a	336	147	335	161	+0,3	-8,7
	b	282	91	278	101	+1,4	-9,9
	c	54	56	57	60	-5,3	-6,7
Fahrrädern	a	1 493	3	1 227	2	+21,7	x
	b	1 345	2	1 107	2	+21,5	-
	c	148	1	120	-	+23,3	x
und zwar: Pedelecs	a	68	-	x	x	x	x
	b	48	-	x	x	x	x
	c	20	-	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	211	-	184	-	+14,7	-
	b	200	-	170	-	+17,6	-
	c	11	-	14	-	-21,4	-
anderen Fahrzeugen	a	72	20	50	26	+44,0	-23,1
	b	68	15	45	23	+51,1	-34,8
	c	4	5	5	3	x	x
Fußgänger	a	591	2	597	1	-1,0	x
	b	575	1	569	-	+1,1	x
	c	16	1	28	1	-42,9	-
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	31	-	x	x	x	x
	b	29	-	x	x	x	x
	c	2	-	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	152	-	158	-	-3,8	-
	b	152	-	155	-	-1,9	-
	c	-	-	3	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	130	1	121	-	+7,4	x
	b	129	1	116	-	+11,2	x
	c	1	-	5	-	x	-
Andere Personen	a	36	-	36	2	-	x
	b	27	-	29	-	-6,9	-
	c	9	-	7	2	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>9 449</b>	<b>1 494</b>	<b>8 830</b>	<b>2 093</b>	<b>+7,0</b>	<b>-28,6</b>
	<b>b</b>	<b>7 319</b>	<b>1 027</b>	<b>6 816</b>	<b>1 445</b>	<b>+7,4</b>	<b>-28,9</b>
	<b>c</b>	<b>2 130</b>	<b>467</b>	<b>2 014</b>	<b>648</b>	<b>+5,8</b>	<b>-27,9</b>
darunter: unter 15 Jahren	a	376	1	348	-	+8,0	x
	b	363	-	331	-	+9,7	-
	c	13	1	17	-	-23,5	x
65 und mehr Jahren	a	1 128	137	1 045	207	+7,9	-33,8
	b	912	102	870	157	+4,8	-35,0
	c	216	35	175	50	+23,4	-30,0

### 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
April 2014					dagegen April 2013					
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	177	2	72	152	100	173	7	66	146	95
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	29	–	11	22	13	12	4	2	14	11
Übermüdung	35	1	17	30	16	28	–	18	32	16
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	55	4	29	38	11	60	–	31	44	9
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	196	2	37	191	16	178	2	45	157	16
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	117	–	46	129	28	103	1	38	106	39
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	48	4	31	40	12	55	6	23	48	13
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	591	12	188	632	149	495	11	177	473	130
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	728	2	83	973	45	683	1	82	852	39
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	10	–	1	11	1	15	–	1	15	3
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	15	–	3	14	1	12	–	1	13	4
Überholen trotz Gegenverkehrs	11	–	6	13	6	22	–	7	28	4
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	62	1	18	51	20	56	–	20	51	24
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	4	–	1	5	–	4	–	–	8	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	19	–	4	25	17	17	–	5	23	23
Fehler beim Wiedereinordnen	24	–	4	22	3	26	2	15	26	–
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	54	–	15	48	3	44	–	10	44	9
Fehler beim Überholtwerden	11	–	4	12	4	10	–	3	10	5
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	14	–	4	14	4	16	–	1	23	5
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	9	–	1	8	2	4	–	–	4	2
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	84	–	17	97	21	80	–	15	90	39

\*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

### Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
April 2014					dagegen April 2013					

#### noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

##### Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	105	–	15	111	34	97	–	18	95	69
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	585	5	137	639	141	542	–	97	601	268
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	8	–	3	33	3	11	–	4	9	7
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	6	–	3	4	–	2	1	–	2	3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	130	–	23	185	44	103	–	24	133	46
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	20	–	4	20	3	21	–	9	31	1
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	2	1	1	2	3	–	–	4	1

##### Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	500	4	143	534	89	523	4	122	557	158
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	209	3	34	207	37	223	3	44	218	43
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	303	2	37	306	15	265	4	39	282	26

##### falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	28	1	6	22	–	28	–	4	24	–
An Fußgängerfurten	38	–	15	26	–	35	1	7	30	–
Beim Abbiegen	49	–	12	38	–	51	1	9	44	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	13	–	4	10	–	17	–	7	12	–
An anderen Stellen	146	1	30	119	–	181	1	29	164	–

##### ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	5	–	2	5	–	5	–	–	7	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	8	1	3	7	–	9	–	5	7	3
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	59	–	8	51	1	61	–	5	59	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	–	1	2	–	2	–	–	2	–
Ladung, Besetzung										
Überladung, Überbesetzung	3	–	–	4	–	6	–	2	4	3
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörfteile	9	–	5	6	6	6	–	3	4	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 386	23	368	1 319	206	1 187	12	316	1 143	239

##### Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	5	1	–	4	–	4	–	1	3	–
Bereifung	17	–	9	23	6	20	–	7	23	5
Bremsen	15	–	2	17	1	13	–	3	14	4
Lenkung	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Andere Mängel	17	–	10	13	6	12	–	6	7	3

\*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014  
nach Ursachen\*)**

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
April 2014					dagegen April 2013					
<b>Fehlverhalten der Fußgänger</b>										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	9	–	5	7	1	11	2	6	19	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	3	–	3	1	–	1	–	–	2	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	22	1	9	15	–	12	1	3	9	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	12	2	3	13	–	7	–	3	5	–
An anderen Stellen	48	1	20	30	–	57	–	27	38	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	93	–	30	74	1	114	3	41	95	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	7	–	1	6	1	7	–	2	7	–
Nichtbenutzen des Gehweges	6	–	2	6	–	4	–	–	6	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	1	–	1	–	1	1	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	–	2	3	–	3	–	1	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	32	–	11	26	–	35	–	11	33	–
<b>Straßenverhältnisse</b>										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	11	–	2	11	2	5	–	3	6	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	–	–	3	–	2	–	1	1	–
Schnee, Eis	2	–	2	1	2	1	–	–	1	–
Regen	87	5	24	84	28	47	–	22	45	15
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	13	–	3	15	1	4	–	3	2	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	12	–	4	9	1	8	–	3	5	2
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	–	–	–	–	3	2	–	1	2	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	6	–	2	5	–	2	–	–	3	–
Blendende Sonne	35	1	12	34	1	33	–	5	38	7
Seitenwind	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	1	–	1	5	–	2	3	–
Wild auf der Fahrbahn	27	–	6	26	6	11	–	2	10	–
Anderes Tier auf der Fahrbahn	14	–	3	12	3	17	–	1	18	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	–	1	13	4	7	–	–	8	5
Sonstige Ursachen	107	1	36	94	15	86	–	29	92	25

\*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden



## 12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	April 2014				dagegen April 2013				Veränderung April 2014 gegenüber April 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	302	188	15	72	275	201	6	44	+10,0	-6,5	x	+64,0
darunter												
Alkoholeinfluss	181	97	7	62	175	114	5	38	+3,0	-14,9	x	+63,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	29	18	2	5	12	8	1	2	x	x	x	x
Straßenbenutzung	326	107	9	189	295	86	10	176	+11,0	+24,0	x	+7,0
Geschwindigkeit	649	402	114	60	561	350	100	41	+16,0	+15,0	+14,0	+46,0
Abstand	745	572	37	27	712	555	49	17	+5,0	+3,0	-24,5	+59,0
Überholen	204	123	32	22	193	115	32	23	+6,0	+7,0	-	-4,3
Vorbeifahren	23	13	2	4	22	12	-	7	+5,0	+8,0	x	x
Nebeneinanderfahren	84	58	1	1	84	60	2	3	-	-3,3	x	x
Vorfahrt, Vorrang	863	697	6	92	785	614	10	89	+10,0	+14,0	x	+3,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 016	804	9	95	1 013	818	14	71	+0	-1,7	x	+34,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	274	228	1	15	313	254	3	25	-12,5	-10,2	x	-40,0
darunter												
an Überwegen und Furten	66	55	-	3	63	55	-	2	+5,0	-	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	72	60	-	-	75	69	-	-	-4,0	-13,0	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	-	-	3	2	1	-	1	x	x	-	x
Ladung, Besetzung	12	3	-	3	12	3	-	3	-	-	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 433	768	151	324	1 223	713	115	231	+17,0	+8,0	+31,0	+40,0
<b>Insgesamt</b>	<b>6 006</b>	<b>4 023</b>	<b>377</b>	<b>907</b>	<b>5 565</b>	<b>3 851</b>	<b>341</b>	<b>731</b>	<b>+8,0</b>	<b>+5,0</b>	<b>+11,0</b>	<b>+24,0</b>

### 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>Düsseldorf</b>	a	224	199	14	11	249	1	44	204
	b	217	194	12	11	239	1	42	196
	c	4	3	1	-	4	-	-	4
	d	3	2	1	-	6	-	2	4
<b>Duisburg</b>	a	162	137	19	6	170	-	23	147
	b	139	119	16	4	142	-	18	124
	c	8	8	-	-	14	-	-	14
	d	15	10	3	2	14	-	5	9
<b>Essen</b>	a	171	146	20	5	204	1	32	171
	b	162	137	20	5	188	1	29	158
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	8	8	-	-	15	-	3	12
<b>Krefeld</b>	a	82	70	7	5	83	2	13	68
	b	80	68	7	5	81	2	13	66
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Mönchengladbach</b>	a	72	60	8	4	87	-	14	73
	b	63	55	4	4	82	-	13	69
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	8	4	4	-	4	-	1	3
<b>Mülheim an der Ruhr</b>	a	56	47	3	6	67	-	10	57
	b	51	44	3	4	62	-	10	52
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	5	3	-	2	5	-	-	5
<b>Oberhausen</b>	a	74	60	10	4	79	-	12	67
	b	65	53	8	4	68	-	11	57
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	9	7	2	-	11	-	1	10
<b>Remscheid</b>	a	27	18	6	3	20	-	2	18
	b	25	17	5	3	19	-	2	17
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
<b>Solingen</b>	a	43	38	4	1	48	1	14	33
	b	38	33	4	1	42	-	12	30
	c	3	3	-	-	3	1	2	-
	d	2	2	-	-	3	-	-	3
<b>Wuppertal</b>	a	106	84	18	4	111	-	17	94
	b	96	77	15	4	101	-	13	88
	c	3	2	1	-	3	-	2	1
	d	7	5	2	-	7	-	2	5
<b>Kreis Kleve</b>	a	115	96	15	4	128	2	37	89
	b	67	55	10	2	65	-	12	53
	c	45	40	3	2	56	1	20	35
	d	3	1	2	-	7	1	5	1
Bedburg-Hau	a	8	8	-	-	10	-	-	10
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	8	8	-	-	10	-	-	10
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmerich am Rhein, Stadt	a	9	7	1	1	8	-	-	8
	b	5	4	1	-	4	-	-	4
	c	3	2	-	1	2	-	-	2
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Geldern, Stadt	a	13	9	2	2	10	-	3	7
	b	9	5	2	2	5	-	1	4
	c	4	4	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Kleve</b>									
Goch, Stadt	a	7	7	-	-	7	-	-	7
	b	4	4	-	-	4	-	-	4
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Issum	a	3	2	1	-	5	-	3	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	5	-	3	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalkar, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kerken	a	8	8	-	-	9	-	2	7
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	7	7	-	-	7	-	2	5
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Kevelaer, Stadt	a	11	10	1	-	11	-	3	8
	b	5	5	-	-	5	-	1	4
	c	6	5	1	-	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleve, Stadt	a	15	15	-	-	18	-	4	14
	b	11	11	-	-	11	-	2	9
	c	4	4	-	-	7	-	2	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kranenburg	a	6	6	-	-	6	-	1	5
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	5	5	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rees, Stadt	a	7	7	-	-	7	-	2	5
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	5	5	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheurdt	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Straelen, Stadt	a	6	3	3	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	4	2	2	-	2	-	-	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Uedem	a	1	1	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wachtendonk	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Weeze	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Kreis Mettmann</b>	<b>a</b>	<b>146</b>	<b>127</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>168</b>	–	<b>27</b>	<b>141</b>
	<b>b</b>	<b>108</b>	<b>97</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>122</b>	–	<b>24</b>	<b>98</b>
	<b>c</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	–	<b>29</b>	–	<b>2</b>	<b>27</b>
	<b>d</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	–	<b>1</b>	<b>16</b>
Erkrath, Stadt	a	16	16	–	–	21	–	3	18
	b	13	13	–	–	16	–	3	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Haan, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	1	7
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Heiligenhaus, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	27	24	2	1	27	–	4	23
	b	24	22	1	1	25	–	4	21
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	12	11	–	1	17	–	1	16
	b	11	10	–	1	14	–	1	13
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettmann, Stadt	a	7	7	–	–	13	–	–	13
	b	5	5	–	–	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	11	8	1	2	8	–	2	6
	b	8	6	–	2	6	–	2	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	27	23	3	1	35	–	8	27
	b	16	15	–	1	20	–	8	12
	c	6	5	1	–	9	–	–	9
	d	5	3	2	–	6	–	–	6
Velbert, Stadt	a	27	21	4	2	28	–	5	23
	b	16	13	2	1	18	–	3	15
	c	7	6	1	–	8	–	2	6
	d	4	2	1	1	2	–	–	2
Wülfrath, Stadt	a	6	5	–	1	7	–	2	5
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	<b>a</b>	<b>122</b>	<b>99</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>138</b>	–	<b>33</b>	<b>105</b>
	<b>b</b>	<b>86</b>	<b>68</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>87</b>	–	<b>17</b>	<b>70</b>
	<b>c</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	–	<b>39</b>	–	<b>13</b>	<b>26</b>
	<b>d</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	–	<b>12</b>	–	<b>3</b>	<b>9</b>
Dormagen, Stadt	a	18	16	1	1	18	–	3	15
	b	12	11	–	1	12	–	2	10
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	17	16	–	1	27	–	10	17
	b	10	9	–	1	13	–	7	6
	c	6	6	–	–	13	–	3	10
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Rhein-Kreis Neuss</b>									
Jüchen	a	7	4	2	1	7	–	2	5
	b	4	2	1	1	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kaarst, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	2	10
	b	9	7	2	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Korschenbroich, Stadt	a	7	4	3	–	6	–	3	3
	b	4	2	2	–	4	–	2	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	18	16	2	–	19	–	4	15
	b	11	10	1	–	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	5	4	1	–	5	–	1	4
Neuss, Stadt	a	38	28	6	4	42	–	7	35
	b	32	23	5	4	31	–	4	27
	c	3	3	–	–	7	–	2	5
	d	3	2	1	–	4	–	1	3
Rommerskirchen	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Viersen</b>	<b>a</b>	<b>102</b>	<b>94</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>126</b>	<b>–</b>	<b>21</b>	<b>105</b>
	<b>b</b>	<b>75</b>	<b>69</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>85</b>	<b>–</b>	<b>14</b>	<b>71</b>
	<b>c</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>32</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>27</b>
	<b>d</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>7</b>
Brüggen	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	18	17	1	–	25	–	4	21
	b	10	9	1	–	10	–	1	9
	c	7	7	–	–	14	–	3	11
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nettetal, Stadt	a	19	17	–	2	22	–	6	16
	b	16	14	–	2	16	–	5	11
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Niederkrüchten	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	8	8	–	–	8	–	1	7
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Tönisvorst, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	7	–	–	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Kreis Viersen</b>									
Viersen, Stadt	a	23	22	1	–	30	–	5	25
	b	19	18	1	–	25	–	4	21
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Willich, Stadt	a	19	17	1	1	22	–	4	18
	b	14	13	–	1	15	–	2	13
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	3	–	1	2
<b>Kreis Wesel</b>	<b>a</b>	<b>147</b>	<b>129</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>178</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>146</b>
	<b>b</b>	<b>94</b>	<b>84</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>105</b>	<b>–</b>	<b>21</b>	<b>84</b>
	<b>c</b>	<b>38</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>42</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>35</b>
	<b>d</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>27</b>
Alpen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	17	15	1	1	17	–	4	13
	b	14	12	1	1	12	–	3	9
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hamminkeln, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	2	7
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	9	7	2	–	9	2	3	4
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	3	2	–	1
Kamp-Lintfort, Stadt	a	9	8	1	–	15	–	1	14
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Moers, Stadt	a	47	41	3	3	59	–	10	49
	b	29	24	2	3	32	–	8	24
	c	10	10	–	–	14	–	–	14
	d	8	7	1	–	13	–	2	11
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	9	7	2	–	11	–	3	8
	b	6	5	1	–	9	–	2	7
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	2	2	–	–	10	–	–	10
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	9	–	–	9
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	6	5	–	1	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk  a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
<b>Noch: Kreis Wesel</b>									
Wesel, Stadt	a	27	25	2	–	31	–	6	25
	b	24	23	1	–	29	–	5	24
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Regierungsbezirk Düsseldorf</b>	a	<b>1 632</b>	<b>1 394</b>	<b>162</b>	<b>76</b>	<b>1 827</b>	<b>7</b>	<b>310</b>	<b>1 510</b>
	b	<b>1 337</b>	<b>1 148</b>	<b>120</b>	<b>69</b>	<b>1 456</b>	<b>4</b>	<b>244</b>	<b>1 208</b>
	c	<b>184</b>	<b>164</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>232</b>	<b>1</b>	<b>44</b>	<b>187</b>
	d	<b>111</b>	<b>82</b>	<b>24</b>	<b>5</b>	<b>139</b>	<b>2</b>	<b>22</b>	<b>115</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>Bonn</b>	a	131	111	15	5	143	1	19	123
	b	124	107	13	4	138	1	19	118
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	5	2	2	1	3	–	–	3
<b>Köln</b>	a	458	394	42	22	489	3	48	438
	b	414	360	36	18	442	2	46	394
	c	8	5	2	1	12	1	–	11
	d	36	29	4	3	35	–	2	33
<b>Leverkusen</b>	a	64	57	7	–	65	1	10	54
	b	58	52	6	–	59	1	9	49
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	5	1	–	6	–	1	5
<b>Städteregion Aachen</b>	a	195	157	31	7	201	–	25	176
	b	164	133	25	6	157	–	14	143
	c	26	20	5	1	37	–	10	27
	d	5	4	1	–	7	–	1	6
Aachen, kreisfreie Stadt	a	91	76	11	4	95	–	13	82
	b	84	71	10	3	86	–	9	77
	c	4	2	1	1	5	–	4	1
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Alsdorf, Stadt	a	17	11	5	1	16	–	1	15
	b	12	7	4	1	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	3	–	1	2
Baesweiler, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	18	16	2	–	25	–	2	23
	b	12	10	2	–	14	–	1	13
	c	6	6	–	–	11	–	1	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzogenrath, Stadt	a	16	10	6	–	15	–	–	15
	b	14	9	5	–	11	–	–	11
	c	2	1	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk  a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Städteregion Aachen</b>									
Roetgen	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	9	8	1	–	12	–	5	7
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	6	5	1	–	8	–	5	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	13	10	3	–	10	–	–	10
	b	12	10	2	–	10	–	–	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	22	18	2	2	20	–	2	18
	b	20	17	1	2	19	–	2	17
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
<b>Kreis Düren</b>	<b>a</b>	<b>109</b>	<b>80</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>130</b>	<b>–</b>	<b>20</b>	<b>110</b>
	<b>b</b>	<b>71</b>	<b>57</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>69</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>57</b>
	<b>c</b>	<b>31</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>36</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>30</b>
	<b>d</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>25</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>23</b>
Aldenhoven	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	48	36	8	4	65	–	8	57
	b	42	33	5	4	41	–	7	34
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	21	–	1	20
Heimbach, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	15	14	–	1	22	–	3	19
	b	8	8	–	–	10	–	–	10
	c	5	4	–	1	10	–	2	8
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Kreuzau	a	8	5	2	1	7	–	–	7
	b	6	4	1	1	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–



**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Düren</b>									
Merzenich	a	8	5	3	–	8	–	1	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	3	3	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	2	1	1	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	3	–	2	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Vettweiß	a	5	3	2	–	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Rhein-Erft-Kreis</b>	<b>a</b>	<b>155</b>	<b>139</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>185</b>	<b>1</b>	<b>39</b>	<b>145</b>
	<b>b</b>	<b>106</b>	<b>96</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>119</b>	<b>–</b>	<b>24</b>	<b>95</b>
	<b>c</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>54</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>42</b>
	<b>d</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>8</b>
Bedburg, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	3	3
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bergheim, Stadt	a	14	14	–	–	16	–	3	13
	b	11	11	–	–	13	–	1	12
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brühl, Stadt	a	14	13	1	–	17	–	2	15
	b	13	12	1	–	16	–	2	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	7	6	–	1	6	–	4	2
	b	3	2	–	1	2	–	2	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Erfstadt, Stadt	a	14	12	2	–	14	–	1	13
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Frechen, Stadt	a	25	23	2	–	31	–	8	23
	b	19	17	2	–	20	–	5	15
	c	3	3	–	–	7	–	3	4
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Hürth, Stadt	a	16	14	2	–	25	1	2	22
	b	10	9	1	–	12	–	–	12
	c	6	5	1	–	13	1	2	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Rhein-Erft-Kreis</b>									
Kerpen, Stadt	a	30	26	2	2	34	–	9	25
	b	17	15	–	2	17	–	6	11
	c	11	10	1	–	14	–	2	12
	d	2	1	1	–	3	–	1	2
Pulheim, Stadt	a	19	17	–	2	25	–	4	21
	b	14	12	–	2	16	–	3	13
	c	5	5	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	3	8
	b	7	7	–	–	10	–	3	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
<b>Kreis Euskirchen</b>	<b>a</b>	<b>79</b>	<b>56</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>65</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>38</b>
	<b>b</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>8</b>	<b>–</b>	<b>30</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>26</b>
	<b>c</b>	<b>38</b>	<b>27</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>12</b>
	<b>d</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Bad Münstereifel, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	7	5	2	–	6	–	5	1
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	2	2	–	–	6	1	5	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	5	1	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	20	13	7	–	14	–	2	12
	b	13	9	4	–	10	–	2	8
	c	6	4	2	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hellenthal	a	1	1	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	9	7	1	1	8	–	4	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	7	5	1	1	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	5	4	1	–	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	3	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	10	6	4	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Zülpich, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	2	6
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	4	2	2	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Kreis Heinsberg</b>	<b>a</b>	<b>95</b>	<b>77</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>107</b>	–	<b>23</b>	<b>84</b>
	<b>b</b>	<b>74</b>	<b>59</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>75</b>	–	<b>10</b>	<b>65</b>
	<b>c</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	–	<b>31</b>	–	<b>13</b>	<b>18</b>
	<b>d</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	–	–	<b>1</b>	–	–	<b>1</b>
Erkelenz, Stadt	a	18	16	1	1	26	–	9	17
	b	11	10	–	1	11	–	–	11
	c	6	5	1	–	14	–	9	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gangelt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	3	6
	b	9	6	3	–	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	19	15	1	3	25	–	2	23
	b	14	11	–	3	16	–	1	15
	c	5	4	1	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	16	15	1	–	18	–	2	16
	b	15	14	1	–	17	–	2	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selkant	a	5	4	1	–	4	–	3	1
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	5	4	–	1	7	–	1	6
	b	5	4	–	1	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	10	8	2	–	9	–	–	9
	b	8	6	2	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	8	6	1	1	7	–	2	5
	b	7	5	1	1	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Oberbergischer Kreis</b>	<b>a</b>	<b>96</b>	<b>79</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>100</b>	–	<b>21</b>	<b>79</b>
	<b>b</b>	<b>56</b>	<b>45</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>52</b>	–	<b>11</b>	<b>41</b>
	<b>c</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>48</b>	–	<b>10</b>	<b>38</b>
	<b>d</b>	<b>3</b>	–	<b>3</b>	–	–	–	–	–
Bergneustadt, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Oberbergischer Kreis</b>									
Gummersbach, Stadt	a	14	12	1	1	15	–	3	12
	b	13	11	1	1	14	–	2	12
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	9	9	–	–	16	–	2	14
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	5	5	–	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	7	7	–	–	8	–	3	5
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	6	4	–	2	5	–	1	4
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	4	3	–	1	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	10	7	2	1	11	–	1	10
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	4	3	–	1	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	11	8	3	–	9	–	3	6
	b	8	5	3	–	5	–	2	3
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	4	–
	b	5	4	1	–	4	–	4	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Rheinisch-Bergischer Kreis</b>	<b>a</b>	<b>108</b>	<b>83</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>102</b>	<b>–</b>	<b>34</b>	<b>68</b>
	<b>b</b>	<b>81</b>	<b>63</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>68</b>	<b>–</b>	<b>21</b>	<b>47</b>
	<b>c</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
	<b>d</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>10</b>
Bergisch Gladbach, Stadt	a	43	34	8	1	37	–	8	29
	b	42	33	8	1	36	–	8	28
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Burscheid, Stadt	a	11	9	–	2	15	–	8	7
	b	7	5	–	2	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	6	–	5	1
	d	3	3	–	–	4	–	1	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis</b>									
Kürten	a	6	5	1	–	7	–	–	7
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	16	13	3	–	16	–	4	12
	b	9	8	1	–	9	–	2	7
	c	7	5	2	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	7	3	4	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	1	3	–	3	–	3	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Rösrath, Stadt	a	8	5	1	2	5	–	3	2
	b	7	5	1	1	5	–	3	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	15	12	2	1	15	–	7	8
	b	10	7	2	1	8	–	5	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	4	4	–	–	6	–	1	5
<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>	<b>a</b>	<b>194</b>	<b>155</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>195</b>	<b>–</b>	<b>29</b>	<b>166</b>
	<b>b</b>	<b>132</b>	<b>109</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>132</b>	<b>–</b>	<b>22</b>	<b>110</b>
	<b>c</b>	<b>47</b>	<b>38</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>53</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>47</b>
	<b>d</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>9</b>
Alfter	a	5	4	1	–	11	–	1	10
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	3	9
	b	9	8	1	–	9	–	3	6
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	19	15	3	1	18	–	1	17
	b	11	10	1	–	12	–	–	12
	c	7	4	2	1	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Eitorf	a	5	3	1	1	3	–	1	2
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	10	9	1	–	10	–	1	9
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Königswinter, Stadt	a	13	11	2	–	16	–	3	13
	b	11	10	1	–	14	–	3	11
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lohmar, Stadt	a	12	12	–	–	13	–	1	12
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014**  
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Rhein-Sieg-Kreis</b>									
Meckenheim, Stadt	a	12	9	3	–	10	–	1	9
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Much	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	10	7	2	1	10	–	–	10
	b	9	7	1	1	10	–	–	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	10	8	1	1	10	–	1	9
	b	7	6	–	1	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	20	18	1	1	22	–	6	16
	b	16	14	1	1	16	–	6	10
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Siegburg, Stadt	a	18	11	5	2	12	–	1	11
	b	12	8	2	2	8	–	1	7
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Swisttal	a	8	5	3	–	9	–	2	7
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	6	4	2	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	20	14	5	1	19	–	1	18
	b	16	11	4	1	15	–	1	14
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wachtberg	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	2	1	–	1	1	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Regierungsbezirk Köln</b>	<b>a</b>	<b>1 684</b>	<b>1 388</b>	<b>223</b>	<b>73</b>	<b>1 782</b>	<b>7</b>	<b>294</b>	<b>1 481</b>
	<b>b</b>	<b>1 317</b>	<b>1 110</b>	<b>146</b>	<b>61</b>	<b>1 341</b>	<b>4</b>	<b>192</b>	<b>1 145</b>
	<b>c</b>	<b>263</b>	<b>207</b>	<b>48</b>	<b>8</b>	<b>330</b>	<b>3</b>	<b>89</b>	<b>238</b>
	<b>d</b>	<b>104</b>	<b>71</b>	<b>29</b>	<b>4</b>	<b>111</b>	<b>–</b>	<b>13</b>	<b>98</b>

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
						verletzte			
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>Bottrop</b>	a	28	22	4	2	26	-	5	21
	b	22	17	3	2	20	-	5	15
	c	3	3	-	-	4	-	-	4
	d	3	2	1	-	2	-	-	2
<b>Gelsenkirchen</b>	a	88	67	19	2	94	1	8	85
	b	70	58	10	2	82	-	6	76
	c	11	8	3	-	11	1	2	8
	d	7	1	6	-	1	-	-	1
<b>Münster</b>	a	118	106	9	3	125	1	22	102
	b	104	94	7	3	107	-	20	87
	c	8	8	-	-	13	-	2	11
	d	6	4	2	-	5	1	-	4
<b>Kreis Borken</b>	a	120	107	11	2	136	5	23	108
	b	67	60	6	1	67	-	8	59
	c	44	42	1	1	58	5	13	40
	d	9	5	4	-	11	-	2	9
Ahaus, Stadt	a	14	13	-	1	16	1	6	9
	b	7	6	-	1	6	-	1	5
	c	7	7	-	-	10	1	5	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bocholt, Stadt	a	23	23	-	-	27	2	3	22
	b	14	14	-	-	16	-	1	15
	c	9	9	-	-	11	2	2	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borken, Stadt	a	14	13	1	-	19	-	3	16
	b	11	10	1	-	12	-	2	10
	c	3	3	-	-	7	-	1	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gescher, Stadt	a	6	3	3	-	7	-	-	7
	b	2	2	-	-	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	3	-	-	3
	d	3	-	3	-	-	-	-	-
Gronau (Westfalen), Stadt	a	22	18	4	-	20	-	5	15
	b	19	15	4	-	16	-	3	13
	c	3	3	-	-	4	-	2	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Heek	a	4	3	1	-	5	-	1	4
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	2	-	-	4	-	1	3
Heiden	a	6	5	1	-	9	-	1	8
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	4	3	1	-	7	-	1	6
Isselburg, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Legden	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Raesfeld	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Borken</b>									
Reken	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	–	8
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	7	6	1	–	8	2	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	7	2	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Coesfeld</b>	<b>a</b>	<b>81</b>	<b>61</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>80</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>53</b>
	<b>b</b>	<b>38</b>	<b>27</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>23</b>
	<b>c</b>	<b>36</b>	<b>28</b>	<b>8</b>	<b>–</b>	<b>39</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>21</b>
	<b>d</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>9</b>
Ascheberg	a	8	7	1	–	12	–	4	8
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	5	–	1	4
Billerbeck, Stadt	a	4	4	–	–	4	1	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	15	9	3	3	13	–	3	10
	b	11	6	2	3	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	14	11	3	–	13	–	2	11
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Havixbeck	a	6	6	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	8	5	2	1	7	–	2	5
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	5	3	2	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–



**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Coesfeld</b>									
Nordkirchen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	8	6	1	1	7	–	3	4
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olfen, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	2	1	1	–	4	2	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	4	2	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	8	7	1	–	8	–	5	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	5	–	–	6	–	5	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
<b>Kreis Recklinghausen</b>	<b>a</b>	<b>160</b>	<b>117</b>	<b>34</b>	<b>9</b>	<b>139</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>116</b>
	<b>b</b>	<b>112</b>	<b>86</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>96</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>81</b>
	<b>c</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>23</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>19</b>
	<b>d</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>16</b>
Castrop-Rauxel, Stadt	a	24	18	5	1	23	1	1	21
	b	15	13	1	1	14	1	–	13
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	5	4	–	9	–	1	8
Datteln, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	13	11	1	1	14	–	3	11
	b	9	8	–	1	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	17	12	2	3	14	–	2	12
	b	13	10	–	3	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Haltern am See, Stadt	a	8	5	3	–	7	–	–	7
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	15	10	5	–	13	–	2	11
	b	12	9	3	–	11	–	2	9
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	25	20	3	2	20	–	4	16
	b	18	15	1	2	15	–	3	12
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	–	9
	b	7	6	1	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Recklinghausen</b>									
Recklinghausen, Stadt	a	38	25	12	1	30	–	7	23
	b	27	18	9	–	20	–	4	16
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	8	5	2	1	8	–	3	5
Waltrop, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	2	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Steinfurt</b>	<b>a</b>	<b>161</b>	<b>142</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>179</b>	<b>2</b>	<b>42</b>	<b>135</b>
	<b>b</b>	<b>99</b>	<b>87</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>109</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>89</b>
	<b>c</b>	<b>48</b>	<b>45</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>56</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>37</b>
	<b>d</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>14</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
Altenberge	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	14	13	1	–	18	–	5	13
	b	14	13	1	–	18	–	5	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	19	19	–	–	22	–	4	18
	b	8	8	–	–	9	–	–	9
	c	9	9	–	–	11	–	3	8
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hörstel, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	–	6
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	21	18	2	1	24	1	5	18
	b	16	14	1	1	20	1	4	15
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	3	1	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	–	12
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Lienen	a	5	5	–	–	6	1	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	6	1	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Kreis Steinfurt</b>									
Lotte	a	7	7	-	-	9	-	2	7
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	3	3	-	-	4	-	2	2
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Metelen	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettingen	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenkirchen	a	7	5	2	-	6	-	-	6
	b	5	5	-	-	6	-	-	6
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwalde	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ochtrup, Stadt	a	9	8	1	-	11	-	2	9
	b	6	5	1	-	8	-	-	8
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	2	2	-	-	2	-	2	-
Recke	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheine, Stadt	a	21	17	2	2	21	-	2	19
	b	17	14	1	2	15	-	2	13
	c	2	2	-	-	4	-	-	4
	d	2	1	1	-	2	-	-	2
Saerbeck	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinfurt, Stadt	a	16	14	2	-	15	-	6	9
	b	11	9	2	-	9	-	2	7
	c	5	5	-	-	6	-	4	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Tecklenburg, Stadt	a	6	3	3	-	5	-	3	2
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	4	-	2	2
	d	3	1	2	-	1	-	1	-
Westerkappeln	a	3	3	-	-	4	-	4	-
	b	2	2	-	-	3	-	3	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Wettringen	a	3	3	-	-	3	-	2	1
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Kreis Warendorf</b>	<b>a</b>	<b>83</b>	<b>77</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>92</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>72</b>
	<b>b</b>	<b>40</b>	<b>39</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>42</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>34</b>
	<b>c</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>45</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>34</b>
	<b>d</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
Ahlen, Stadt	a	14	11	3	–	11	–	3	8
	b	10	9	1	–	9	–	1	8
	c	4	2	2	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	17	14	3	–	15	–	4	11
	b	8	8	–	–	9	–	1	8
	c	5	4	1	–	4	–	2	2
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Beelen	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	3	6
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Ostbevern	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	4	4	–	–	4	1	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	12	12	–	–	18	–	2	16
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	7	7	–	–	13	–	1	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Regierungsbezirk Münster</b>	<b>a</b>	<b>839</b>	<b>699</b>	<b>113</b>	<b>27</b>	<b>871</b>	<b>14</b>	<b>165</b>	<b>692</b>
	<b>b</b>	<b>552</b>	<b>468</b>	<b>59</b>	<b>25</b>	<b>553</b>	<b>2</b>	<b>87</b>	<b>464</b>
	<b>c</b>	<b>209</b>	<b>186</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>249</b>	<b>11</b>	<b>64</b>	<b>174</b>
	<b>d</b>	<b>78</b>	<b>45</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>69</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>54</b>

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Kreisfreie Stadt</b>										
<b>Bielefeld</b>		<b>a</b>	<b>118</b>	<b>101</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>131</b>	–	<b>27</b>	<b>104</b>
		<b>b</b>	<b>98</b>	<b>84</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>105</b>	–	<b>20</b>	<b>85</b>
		<b>c</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	–	<b>22</b>	–	<b>5</b>	<b>17</b>
		<b>d</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	–	<b>4</b>	–	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Kreis Gütersloh</b>		<b>a</b>	<b>166</b>	<b>133</b>	<b>30</b>	<b>3</b>	<b>158</b>	<b>2</b>	<b>27</b>	<b>129</b>
		<b>b</b>	<b>110</b>	<b>89</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>108</b>	–	<b>18</b>	<b>90</b>
		<b>c</b>	<b>52</b>	<b>41</b>	<b>11</b>	–	<b>47</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>37</b>
		<b>d</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	–	<b>3</b>	–	<b>1</b>	<b>2</b>
Borgholzhausen, Stadt		a	3	2	1	–	2	–	1	1
		b	3	2	1	–	2	–	1	1
		c	–	–	–	–	–	–	–	–
		d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt		a	47	41	5	1	49	–	7	42
		b	40	35	4	1	43	–	5	38
		c	6	5	1	–	5	–	1	4
		d	1	1	–	–	1	–	1	–
Halle (Westfalen), Stadt		a	13	7	6	–	8	–	2	6
		b	7	3	4	–	3	–	1	2
		c	6	4	2	–	5	–	1	4
		d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt		a	13	11	2	–	15	–	4	11
		b	7	6	1	–	10	–	3	7
		c	6	5	1	–	5	–	1	4
		d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz		a	4	3	1	–	4	–	–	4
		b	1	–	1	–	–	–	–	–
		c	3	3	–	–	4	–	–	4
		d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg		a	2	2	–	–	2	–	–	2
		b	1	1	–	–	1	–	–	1
		c	1	1	–	–	1	–	–	1
		d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt		a	25	21	3	1	22	–	3	19
		b	20	16	3	1	16	–	3	13
		c	4	4	–	–	5	–	–	5
		d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rietberg, Stadt		a	8	4	4	–	4	1	1	2
		b	2	2	–	–	2	–	1	1
		c	6	2	4	–	2	1	–	1
		d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt		a	8	5	3	–	5	–	3	2
		b	6	4	2	–	4	–	2	2
		c	2	1	1	–	1	–	1	–
		d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinhagen		a	7	7	–	–	8	–	3	5
		b	4	4	–	–	4	–	–	4
		c	3	3	–	–	4	–	3	1
		d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt		a	13	9	4	–	13	1	–	12
		b	4	3	1	–	6	–	–	6
		c	7	5	2	–	6	1	–	5
		d	2	1	1	–	1	–	–	1
Versmold, Stadt		a	17	16	1	–	20	–	3	17
		b	12	11	1	–	14	–	2	12
		c	5	5	–	–	6	–	1	5
		d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt		a	6	5	–	1	6	–	–	6
		b	3	2	–	1	3	–	–	3
		c	3	3	–	–	3	–	–	3
		d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Kreis Herford</b>	<b>a</b>	<b>73</b>	<b>53</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>64</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>47</b>
	<b>b</b>	<b>52</b>	<b>38</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>45</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>32</b>
	<b>c</b>	<b>16</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>14</b>
	<b>d</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Bünde, Stadt	a	18	11	4	3	12	-	2	10
	b	15	10	2	3	11	-	2	9
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Enger, Stadt	a	8	8	-	-	10	-	2	8
	b	3	3	-	-	3	-	2	1
	c	5	5	-	-	7	-	-	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herford, Stadt	a	17	13	2	2	16	-	4	12
	b	15	12	2	1	15	-	4	11
	c	2	1	-	1	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hiddenhausen	a	3	3	-	-	3	-	3	-
	b	3	3	-	-	3	-	3	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchlengern	a	4	2	2	-	3	-	-	3
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Löhne, Stadt	a	12	9	2	1	11	1	2	8
	b	8	5	2	1	6	1	-	5
	c	3	3	-	-	4	-	1	3
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Rödinghausen	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Spenge, Stadt	a	6	4	1	1	6	-	2	4
	b	5	3	1	1	5	-	1	4
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Vlotho, Stadt	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreis Höxter</b>	<b>a</b>	<b>38</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>42</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>32</b>
	<b>b</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15</b>
	<b>c</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>24</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>17</b>
	<b>d</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
Bad Driburg, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beverungen, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borgentreich, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Höxter</b>									
Brakel, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	11	9	2	–	21	–	5	16
	b	3	2	1	–	5	–	–	5
	c	8	7	1	–	16	–	5	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	3	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	3	–	3	–
Willebadessen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Lippe</b>	<b>a</b>	<b>95</b>	<b>82</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>111</b>	<b>1</b>	<b>35</b>	<b>75</b>
	<b>b</b>	<b>53</b>	<b>45</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>62</b>	<b>–</b>	<b>13</b>	<b>49</b>
	<b>c</b>	<b>41</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>25</b>
	<b>d</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>
Augustdorf	a	2	2	–	–	4	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	12	10	2	–	15	–	1	14
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	5	3	2	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bartrup, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	3	3	–	–	9	–	7	2
	b	2	2	–	–	6	–	5	1
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	26	22	3	1	27	–	7	20
	b	21	17	3	1	22	–	5	17
	c	5	5	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	2	–	–	3	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Lippe</b>									
Extertal	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	8	8	–	–	14	1	4	9
	b	4	4	–	–	8	–	–	8
	c	4	4	–	–	6	1	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	12	9	2	1	9	–	3	6
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Minden-Lübbecke</b>	<b>a</b>	<b>93</b>	<b>85</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>107</b>	<b>3</b>	<b>19</b>	<b>85</b>
	<b>b</b>	<b>58</b>	<b>54</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>67</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>55</b>
	<b>c</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>30</b>
	<b>d</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>
Bad Oeynhausen, Stadt	a	14	11	1	2	15	1	2	12
	b	7	6	1	–	9	1	–	8
	c	6	4	–	2	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Espelkamp, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	3	2	1	–	4	–	3	1
	b	2	1	1	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–



**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Minden-Lübbecke</b>									
Hüllhorst	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	9	9	–	–	12	–	1	11
	b	7	7	–	–	10	–	1	9
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	27	25	2	–	29	–	3	26
	b	26	24	2	–	27	–	3	24
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	12	11	–	1	13	–	3	10
	b	7	7	–	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	2	1	–	1	1	–	1	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	4	4	–	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	3	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	4	4	–	–	6	2	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	2	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Paderborn</b>	<b>a</b>	<b>117</b>	<b>97</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>126</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>97</b>
	<b>b</b>	<b>70</b>	<b>58</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>68</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>61</b>
	<b>c</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>51</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>31</b>
	<b>d</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
Altenbeken	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	1	6
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Büren, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Delbrück, Stadt	a	11	11	–	–	17	–	6	11
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	8	8	–	–	14	–	6	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014**  
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Kreis Paderborn</b>									
Hövelhof	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	4	3	–	1	3	1	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	–	1	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	61	48	11	2	60	–	6	54
	b	47	37	8	2	44	–	3	41
	c	10	9	1	–	11	–	2	9
	d	4	2	2	–	5	–	1	4
Salzkotten, Stadt	a	8	7	1	–	11	–	3	8
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	8	7	1	–	12	–	8	4
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	4	4	–	–	8	–	5	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>	a	<b>700</b>	<b>581</b>	<b>96</b>	<b>23</b>	<b>739</b>	<b>8</b>	<b>162</b>	<b>569</b>
	b	<b>457</b>	<b>380</b>	<b>60</b>	<b>17</b>	<b>470</b>	<b>2</b>	<b>81</b>	<b>387</b>
	c	<b>212</b>	<b>182</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>247</b>	<b>6</b>	<b>70</b>	<b>171</b>
	d	<b>31</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>Bochum</b>	a	<b>95</b>	<b>66</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>79</b>	<b>–</b>	<b>19</b>	<b>60</b>
	b	<b>82</b>	<b>56</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>66</b>	<b>–</b>	<b>17</b>	<b>49</b>
	c	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
	d	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>6</b>
<b>Dortmund</b>	a	<b>182</b>	<b>137</b>	<b>34</b>	<b>11</b>	<b>193</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>164</b>
	b	<b>165</b>	<b>126</b>	<b>29</b>	<b>10</b>	<b>173</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>144</b>
	c	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>15</b>
	d	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>5</b>
<b>Hagen</b>	a	<b>52</b>	<b>38</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>44</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>36</b>
	b	<b>41</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>36</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>31</b>
	c	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
	d	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
<b>Hamm</b>	a	<b>49</b>	<b>36</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>45</b>	<b>–</b>	<b>13</b>	<b>32</b>
	b	<b>40</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>31</b>
	c	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
	d	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>–</b>
<b>Herne</b>	a	<b>35</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>38</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>29</b>
	b	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>37</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>28</b>
	c	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	d	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>
<b>Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	a	<b>87</b>	<b>76</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>94</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>75</b>
	b	<b>65</b>	<b>57</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>64</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>50</b>
	c	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>8</b>
	d	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>17</b>
Breckerfeld, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis</b>									
Ennepetal, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	7	5	2	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	16	14	2	–	20	–	3	17
	b	10	9	1	–	11	–	2	9
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	4	3	1	–	6	–	–	6
Hattingen, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	3	6
	b	6	6	–	–	7	–	3	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	7	7	–	–	8	1	–	7
	b	7	7	–	–	8	1	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	13	9	3	1	9	1	2	6
	b	10	7	2	1	7	1	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Sprockhövel, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	–	11
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	6	–	–	6
Wetter (Ruhr), Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	20	19	–	1	25	1	5	19
	b	14	13	–	1	15	–	2	13
	c	3	3	–	–	5	1	2	2
	d	3	3	–	–	5	–	1	4
<b>Hochsauerlandkreis</b>	<b>a</b>	<b>81</b>	<b>59</b>	<b>19</b>	<b>3</b>	<b>72</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>52</b>
	<b>b</b>	<b>49</b>	<b>35</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>38</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>30</b>
	<b>c</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>21</b>
	<b>d</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>
Arnsberg, Stadt	a	22	15	6	1	16	–	5	11
	b	16	11	4	1	11	–	4	7
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bestwig	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	14	8	4	2	15	2	1	12
	b	8	4	2	2	5	1	–	4
	c	6	4	2	–	10	1	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Hochsauerlandkreis</b>									
Marsberg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	2	8
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	3	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	8	6	2	–	6	–	–	6
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Märkischer Kreis</b>	<b>a</b>	<b>134</b>	<b>90</b>	<b>38</b>	<b>6</b>	<b>122</b>	<b>3</b>	<b>23</b>	<b>96</b>
	<b>b</b>	<b>98</b>	<b>59</b>	<b>33</b>	<b>6</b>	<b>69</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>57</b>
	<b>c</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>38</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>32</b>
	<b>d</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
Altena, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	2	5
	b	8	6	2	–	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	1	1	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	7	3	4	–	3	–	1	2
	b	6	2	4	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	4	2	2	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	34	25	7	2	31	–	5	26
	b	24	16	6	2	20	–	3	17
	c	7	7	–	–	9	–	1	8
	d	3	2	1	–	2	–	1	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Märkischer Kreis</b>									
Kierspe, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	26	13	10	3	18	1	3	14
	b	20	9	8	3	10	–	1	9
	c	2	1	1	–	2	1	1	–
	d	4	3	1	–	6	–	1	5
Meinerzhagen, Stadt	a	9	5	4	–	12	1	3	8
	b	4	–	4	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	9	–	2	7
	d	1	1	–	–	3	1	1	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	15	11	3	1	13	–	–	13
	b	13	9	3	1	11	–	–	11
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	–	8
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	5	4	1	–	7	1	3	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	4	1	3	–
Werdohl, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Olpe</b>	<b>a</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>34</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>29</b>
	<b>b</b>	<b>26</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>18</b>
	<b>c</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>8</b>
	<b>d</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>
Attendorf, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	–	7
	b	4	3	1	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finntrop	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Olpe</b>									
Lennestadt, Stadt	a	6	3	2	1	3	-	-	3
	b	5	2	2	1	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Olpe, Stadt	a	12	9	1	2	9	-	2	7
	b	8	6	1	1	6	-	1	5
	c	4	3	-	1	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wenden	a	8	8	-	-	10	-	2	8
	b	5	5	-	-	5	-	1	4
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	1	1	-	-	3	-	-	3
<b>Kreis Siegen-Wittgenstein</b>									
Bad Berleburg, Stadt	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Burbach	a	4	2	2	-	2	-	-	2
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Erndtebrück	a	3	3	-	-	4	-	3	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	3	-	3	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenberg, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	-	3
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilchenbach, Stadt	a	5	4	-	1	4	-	2	2
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	2	1	-	1	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreuztal, Stadt	a	9	9	-	-	11	-	-	11
	b	6	6	-	-	8	-	-	8
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Laasphe, Stadt	a	3	3	-	-	4	-	2	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Netphen, Stadt	a	4	4	-	-	4	-	3	1
	b	2	2	-	-	2	-	2	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Siegen, Stadt	a	26	24	1	1	32	-	7	25
	b	20	18	1	1	21	-	4	17
	c	4	4	-	-	6	-	2	4
	d	2	2	-	-	5	-	1	4
Wiinsdorf	a	8	7	1	-	7	-	1	6
	b	4	4	-	-	4	-	-	4
	c	4	3	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
<b>Kreis Soest</b>	<b>a</b>	<b>108</b>	<b>84</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>120</b>	–	<b>32</b>	<b>88</b>
	<b>b</b>	<b>64</b>	<b>49</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>60</b>	–	<b>16</b>	<b>44</b>
	<b>c</b>	<b>33</b>	<b>27</b>	<b>6</b>	–	<b>42</b>	–	<b>11</b>	<b>31</b>
	<b>d</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	–	<b>18</b>	–	<b>5</b>	<b>13</b>
Anröchte	a	5	4	1	–	6	–	2	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	4	3	–	1	6	–	–	6
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Ense	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	7	7	–	–	12	–	4	8
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Geseke, Stadt	a	7	2	4	1	2	–	–	2
	b	3	–	2	1	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lippetal	a	7	5	1	1	9	–	2	7
	b	5	3	1	1	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Lippstadt, Stadt	a	23	20	2	1	22	–	5	17
	b	20	17	2	1	19	–	4	15
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Soest, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	2	7
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	14	9	5	–	14	–	6	8
	b	6	4	2	–	7	–	4	3
	c	8	5	3	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welver	a	5	5	–	–	9	–	6	3
	b	3	3	–	–	7	–	4	3
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	13	9	3	1	17	–	4	13
	b	6	4	1	1	4	–	2	2
	c	2	2	–	–	7	–	–	7
	d	5	3	2	–	6	–	2	4
Wickede (Ruhr)	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2014  
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Kreis Unna</b>	<b>a</b>	<b>128</b>	<b>101</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>141</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>113</b>
	<b>b</b>	<b>86</b>	<b>69</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>94</b>	–	<b>12</b>	<b>82</b>
	<b>c</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>15</b>
	<b>d</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	–	<b>20</b>	–	<b>4</b>	<b>16</b>
Bergkamen, Stadt	a	11	8	–	3	8	–	–	8
	b	9	6	–	3	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	3	2	1	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	9	6	2	1	9	–	4	5
	b	5	4	1	–	6	–	2	4
	c	2	1	–	1	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Holzwickede	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	14	11	2	1	13	–	3	10
	b	10	8	1	1	10	–	2	8
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Lünen, Stadt	a	34	26	4	4	43	–	6	37
	b	32	25	3	4	40	–	5	35
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	17	15	1	1	21	–	5	16
	b	8	7	–	1	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	7	6	1	–	9	–	2	7
Selm, Stadt	a	5	4	–	1	5	–	1	4
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	23	20	3	–	27	–	5	22
	b	10	9	1	–	11	–	1	10
	c	3	3	–	–	7	–	3	4
	d	10	8	2	–	9	–	1	8
Werne, Stadt	a	7	6	–	1	7	1	3	3
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	1	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>	<b>a</b>	<b>1 060</b>	<b>806</b>	<b>189</b>	<b>65</b>	<b>1 057</b>	<b>10</b>	<b>217</b>	<b>830</b>
	<b>b</b>	<b>793</b>	<b>600</b>	<b>133</b>	<b>60</b>	<b>743</b>	<b>4</b>	<b>136</b>	<b>603</b>
	<b>c</b>	<b>169</b>	<b>141</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>210</b>	<b>4</b>	<b>57</b>	<b>149</b>
	<b>d</b>	<b>98</b>	<b>65</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>104</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>78</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>a</b>	<b>5 915</b>	<b>4 868</b>	<b>783</b>	<b>264</b>	<b>6 276</b>	<b>46</b>	<b>1 148</b>	<b>5 082</b>
	<b>b</b>	<b>4 456</b>	<b>3 706</b>	<b>518</b>	<b>232</b>	<b>4 563</b>	<b>16</b>	<b>740</b>	<b>3 807</b>
	<b>c</b>	<b>1 037</b>	<b>880</b>	<b>137</b>	<b>20</b>	<b>1 268</b>	<b>25</b>	<b>324</b>	<b>919</b>
	<b>d</b>	<b>422</b>	<b>282</b>	<b>128</b>	<b>12</b>	<b>445</b>	<b>5</b>	<b>84</b>	<b>356</b>
<b>davon</b>									
<b>kreisfreie Städte</b>	<b>a</b>	<b>2 435</b>	<b>2 021</b>	<b>295</b>	<b>119</b>	<b>2 590</b>	<b>13</b>	<b>397</b>	<b>2 180</b>
<b>Kreise</b>	<b>a</b>	<b>3 480</b>	<b>2 847</b>	<b>488</b>	<b>145</b>	<b>3 686</b>	<b>33</b>	<b>751</b>	<b>2 902</b>



## **Kumulierte Ergebnisse**

## 1. Straßenverkehrsunfälle Januar – April 2014 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar - April		
	2014	dagegen 2013	Veränderung 2014 gegenüber 2013
	Anzahl		%
<b>Unfälle</b>			
mit Personenschaden insgesamt	18 212	14 979	+21,6
davon			
mit Getöteten	141	123	+14,6
mit Verletzten	18 071	14 856	+21,6
davon			
mit Schwerverletzten	3 591	2 804	+28,1
mit Leichtverletzten	14 480	12 052	+20,1
<b>mit nur Sachschaden insgesamt</b>	<b>117 974</b>	<b>169 079</b>	<b>-30,2</b>
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	3 850	5 151	-25,3
sonstige Sachschadensunfälle <sup>1)</sup>			
<b>unter</b> dem Einfluss berauschender Mittel	1 094	1 111	-1,5
<b>ohne</b> Einfluss berauschender Mittel	152 929	162 817	-6,1
davon			
innerhalb von Ortschaften	128 998	135 507	-4,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	15 979	17 565	-9,0
auf Autobahnen	7 952	9 745	-18,4

1) Siehe Erläuterungen S. 5

## 2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2014 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
	verletzte		verletzte		verletzte		verletzte						
	Januar – April 2014					dagegen Januar – April 2013					Veränderung Januar – April 2014 gegenüber Januar – April 2013		
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	1 153	17	358	1 465	1 089	13	318	1 297	+5,9	+30,8	+12,6	+13,0
Bundesstraßen	a	2 644	31	653	3 040	2 291	38	582	2 554	+15,4	-18,4	+12,2	+19,0
	b	1 810	10	365	2 029	1 480	11	314	1 629	+22,3	-9,1	+16,2	+24,6
	c	834	21	288	1 011	811	27	268	925	+2,8	-22,2	+7,5	+9,3
Landstraßen	a	4 922	48	1 188	5 246	4 129	40	909	4 542	+19,2	+20,0	+30,7	+15,5
	b	3 462	15	680	3 645	2 853	16	529	3 087	+21,3	-6,3	+28,5	+18,1
	c	1 460	33	508	1 601	1 276	24	380	1 455	+14,4	+37,5	+33,7	+10,0
Kreisstraßen	a	1 789	19	507	1 761	1 486	13	357	1 526	+20,4	+46,2	+42,0	+15,4
	b	1 273	6	290	1 277	1 003	6	186	1 047	+26,9	-	+55,9	+22,0
	c	516	13	217	484	483	7	171	479	+6,8	x	+26,9	+1,0
Andere Straßen	a	7 704	34	1 355	7 678	5 984	25	975	6 058	+28,7	+36,0	+39,0	+26,7
	b	7 338	27	1 238	7 340	5 724	19	889	5 814	+28,2	+42,1	+39,3	+26,2
	c	366	7	117	338	260	6	86	244	+40,8	x	+36,0	+38,5
Insgesamt	a	18 212	149	4 061	19 190	14 979	129	3 141	15 977	+21,6	+15,5	+29,3	+20,1
	b	13 883	58	2 573	14 291	11 060	52	1 918	11 577	+25,5	+11,5	+34,2	+23,4
	c	4 329	91	1 488	4 899	3 919	77	1 223	4 400	+10,5	+18,2	+21,7	+11,3

## 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2014 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
	verletzte		verletzte		verletzte		verletzte						
	Januar – April 2014					dagegen Januar – April 2013					Veränderung Januar – April 2014 gegenüber Januar – April 2013		
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	2 588	54	980	2 158	2 584	38	865	2 292	+0,2	+42,1	+13,3	-5,8
	b	1 328	9	427	1 119	1 183	8	364	1 038	+12,3	x	+17,3	+7,8
	c	1 260	45	553	1 039	1 401	30	501	1 254	-10,1	+50,0	+10,4	-17,1
Abbiege-Unfall	a	2 974	6	620	3 236	2 376	11	446	2 648	+25,2	x	+39,0	+22,2
	b	2 524	3	462	2 690	1 975	7	324	2 109	+27,8	x	+42,6	+27,5
	c	450	3	158	546	401	4	122	539	+12,2	x	+29,5	+1,3
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	3 959	23	785	4 230	3 019	19	495	3 329	+31,1	+21,1	+58,6	+27,1
	b	3 289	9	554	3 426	2 494	8	345	2 709	+31,9	x	+60,6	+26,5
	c	670	14	231	804	525	11	150	620	+27,6	+27,3	+54,0	+29,7
Überschreiten-Unfall	a	1 342	26	427	1 048	1 193	33	341	965	+12,5	-21,2	+25,2	+8,6
	b	1 302	21	403	1 021	1 146	23	319	916	+13,6	-8,7	+26,3	+11,5
	c	40	5	24	27	47	10	22	49	-14,9	x	+9,1	-44,9
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	738	2	110	718	604	-	84	594	+22,2	x	+31,0	+20,9
	b	721	2	105	701	592	-	83	582	+21,8	x	+26,5	+20,4
	c	17	-	5	17	12	-	1	12	+41,7	-	x	+41,7
Unfall im Längsverkehr	a	4 478	23	680	5 753	3 568	17	548	4 614	+25,5	+35,3	+24,1	+24,7
	b	2 926	4	300	3 642	2 319	1	225	2 964	+26,2	x	+33,3	+22,9
	c	1 552	19	380	2 111	1 249	16	323	1 650	+24,3	+18,8	+17,6	+27,9
Sonstiger Unfall	a	2 133	15	459	2 047	1 635	11	362	1 535	+30,5	+36,4	+26,8	+33,4
	b	1 793	10	322	1 692	1 351	5	258	1 259	+32,7	x	+24,8	+34,4
	c	340	5	137	355	284	6	104	276	+19,7	x	+31,7	+28,6
Insgesamt	a	18 212	149	4 061	19 190	14 979	129	3 141	15 977	+21,6	+15,5	+29,3	+20,1
	b	13 883	58	2 573	14 291	11 060	52	1 918	11 577	+25,5	+11,5	+34,2	+23,4
	c	4 329	91	1 488	4 899	3 919	77	1 223	4 400	+10,5	+18,2	+21,7	+11,3

#### 4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2014 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart  a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
Januar – April 2014					dagegen Januar – April 2013					Veränderung Januar – April 2014 gegenüber Januar – April 2013			
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	1 463	3	176	1 634	1 265	1	169	1 384	+15,7	x	+4,1	+18,1
	b	1 312	2	149	1 434	1 117	–	141	1 205	+17,5	x	+5,7	+19,0
	c	151	1	27	200	148	1	28	179	+2,0	–	–3,6	+11,7
vorausfährt oder wartet	a	3 264	10	398	4 398	2 474	5	267	3 311	+31,9	x	+49,1	+32,8
	b	2 110	3	154	2 732	1 630	–	108	2 148	+29,4	x	+42,6	+27,2
	c	1 154	7	244	1 666	844	5	159	1 163	+36,7	x	+53,5	+43,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	805	–	155	862	594	1	105	663	+35,5	x	+47,6	+30,0
	b	585	–	98	608	387	–	50	419	+51,2	–	+96,0	+45,1
	c	220	–	57	254	207	1	55	244	+6,3	x	+3,6	+4,1
entgegenkommt	a	922	20	333	1 094	852	19	296	1 102	+8,2	+5,3	+12,5	–0,7
	b	648	1	177	739	531	1	131	664	+22,0	–	+35,1	+11,3
	c	274	19	156	355	321	18	165	438	–14,6	+5,6	–5,5	–18,9
einbiegt oder kreuzt	a	5 172	28	1 067	5 633	4 046	23	687	4 584	+27,8	+21,7	+55,3	+22,9
	b	4 312	11	756	4 591	3 342	9	477	3 712	+29,0	x	+58,5	+23,7
	c	860	17	311	1 042	704	14	210	872	+22,2	+21,4	+48,1	+19,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	2 427	37	638	1 973	2 207	37	555	1 807	+10,0	–	+15,0	+9,2
	b	2 343	29	598	1 912	2 116	28	522	1 718	+10,7	+3,6	+14,6	+11,3
	c	84	8	40	61	91	9	33	89	–7,7	x	+21,2	–31,5
Aufprall auf Hindernis	a	99	1	21	96	54	1	10	54	+83,3	–	x	+77,8
	b	59	1	11	59	34	–	7	33	+73,5	x	x	+78,8
	c	40	–	10	37	20	1	3	21	x	x	x	+76,2
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	1 196	27	457	962	1 223	21	428	1 060	–2,2	+28,6	+6,8	–9,2
	b	423	2	128	385	425	3	124	385	–0,5	x	+3,2	–
	c	773	25	329	577	798	18	304	675	–3,1	+38,9	+8,2	–14,5
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	763	13	314	665	787	9	262	730	–3,0	x	+19,8	–8,9
	b	263	5	97	223	240	3	75	228	+9,6	x	+29,3	–2,2
	c	500	8	217	442	547	6	187	502	–8,6	x	+16,0	–12,0
Unfall anderer Art	a	2 101	10	502	1 873	1 477	12	362	1 282	+42,2	–16,7	+38,7	+46,1
	b	1 828	4	405	1 608	1 238	8	283	1 065	+47,7	x	+43,1	+51,0
	c	273	6	97	265	239	4	79	217	+14,2	x	+22,8	+22,1
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>18 212</b>	<b>149</b>	<b>4 061</b>	<b>19 190</b>	<b>14 979</b>	<b>129</b>	<b>3 141</b>	<b>15 977</b>	<b>+21,6</b>	<b>+15,5</b>	<b>+29,3</b>	<b>+20,1</b>
	<b>b</b>	<b>13 883</b>	<b>58</b>	<b>2 573</b>	<b>14 291</b>	<b>11 060</b>	<b>52</b>	<b>1 918</b>	<b>11 577</b>	<b>+25,5</b>	<b>+11,5</b>	<b>+34,2</b>	<b>+23,4</b>
	<b>c</b>	<b>4 329</b>	<b>91</b>	<b>1 488</b>	<b>4 899</b>	<b>3 919</b>	<b>77</b>	<b>1 223</b>	<b>4 400</b>	<b>+10,5</b>	<b>+18,2</b>	<b>+21,7</b>	<b>+11,3</b>

### 5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – April											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	1 972	1 568	+25,8	6	5	x	328	246	+33,3	1 638	1 317	+24,4
	b	1 066	878	+21,4	5	1	x	175	143	+22,4	886	734	+20,7
	c	906	690	+31,3	1	4	x	153	103	+48,5	752	583	+29,0
15 – 18	a	1 204	861	+39,8	5	3	x	198	119	+66,4	1 001	739	+35,5
	b	701	481	+45,7	3	3	–	117	76	+53,9	581	402	+44,5
	c	503	380	+32,4	2	–	x	81	43	+88,4	420	337	+24,6
18 – 21	a	1 791	1 615	+10,9	10	7	x	303	266	+13,9	1 478	1 342	+10,1
	b	974	813	+19,8	9	3	x	204	150	+36,0	761	660	+15,3
	c	817	802	+1,9	1	4	x	99	116	–14,7	717	682	+5,1
21 – 25	a	2 216	1 867	+18,7	11	9	x	331	297	+11,4	1 874	1 561	+20,1
	b	1 132	969	+16,8	9	7	x	191	172	+11,0	932	790	+18,0
	c	1 084	898	+20,7	2	2	–	140	125	+12,0	942	771	+22,2
25 – 30	a	2 086	1 814	+15,0	10	10	–	305	268	+13,8	1 771	1 536	+15,3
	b	1 083	947	+14,4	9	6	x	185	164	+12,8	889	777	+14,4
	c	1 003	867	+15,7	1	4	x	120	104	+15,4	882	759	+16,2
30 – 35	a	1 729	1 354	+27,7	9	6	x	228	163	+39,9	1 492	1 185	+25,9
	b	913	709	+28,8	6	4	x	134	100	+34,0	773	605	+27,8
	c	816	645	+26,5	3	2	x	94	63	+49,2	719	580	+24,0
35 – 40	a	1 503	1 374	+9,4	6	7	x	204	166	+22,9	1 293	1 201	+7,7
	b	828	762	+8,7	5	5	–	124	110	+12,7	699	647	+8,0
	c	675	612	+10,3	1	2	x	80	56	+42,9	594	554	+7,2
40 – 45	a	1 674	1 610	+4,0	5	8	x	244	234	+4,3	1 425	1 368	+4,2
	b	868	868	–	3	7	x	145	150	–3,3	720	711	+1,3
	c	806	742	+8,6	2	1	x	99	84	+17,9	705	657	+7,3
45 – 50	a	1 994	1 701	+17,2	11	7	x	322	256	+25,8	1 661	1 438	+15,5
	b	1 084	945	+14,7	10	5	x	197	157	+25,5	877	783	+12,0
	c	910	756	+20,4	1	2	x	125	99	+26,3	784	655	+19,7
50 – 55	a	1 894	1 469	+28,9	6	14	x	331	239	+38,5	1 557	1 216	+28,0
	b	1 041	845	+23,2	6	13	x	220	157	+40,1	815	675	+20,7
	c	853	624	+36,7	–	1	x	111	82	+35,4	742	541	+37,2
55 – 60	a	1 497	1 070	+39,9	8	8	–	292	205	+42,4	1 197	857	+39,7
	b	807	565	+42,8	6	5	x	182	126	+44,4	619	434	+42,6
	c	690	505	+36,6	2	3	x	110	79	+39,2	578	423	+36,6
60 – 65	a	1 034	793	+30,4	8	8	–	215	134	+60,4	811	651	+24,6
	b	591	435	+35,9	6	7	x	140	75	+86,7	445	353	+26,1
	c	443	358	+23,7	2	1	x	75	59	+27,1	366	298	+22,8
65 – 70	a	697	514	+35,6	9	2	x	160	120	+33,3	528	392	+34,7
	b	378	279	+35,5	5	1	x	89	79	+12,7	284	199	+42,7
	c	319	235	+35,7	4	1	x	71	41	+73,2	244	193	+26,4
70 – 75	a	761	629	+21,0	14	12	+16,7	201	147	+36,7	546	470	+16,2
	b	398	313	+27,2	8	6	x	109	68	+60,3	281	239	+17,6
	c	363	316	+14,9	6	6	–	92	79	+16,5	265	231	+14,7
75 und mehr	a	1 337	996	+34,2	31	23	+34,8	399	281	+42,0	907	692	+31,1
	b	684	494	+38,5	21	16	+31,3	187	127	+47,2	476	351	+35,6
	c	653	502	+30,1	10	7	x	212	154	+37,7	431	341	+26,4
Zusammen	a	23 389	19 235	+21,6	149	129	+15,5	4 061	3 141	+29,3	19 179	15 965	+20,1
	b	12 548	10 303	+21,8	111	89	+24,7	2 399	1 854	+29,4	10 038	8 360	+20,1
	c	10 841	8 932	+21,4	38	40	–5,0	1 662	1 287	+29,1	9 141	7 605	+20,2
Ohne Angabe	a	11	12	–8,3	–	–	–	–	–	–	11	12	–8,3
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>23 400</b>	<b>19 247</b>	<b>+21,6</b>	<b>149</b>	<b>129</b>	<b>+15,5</b>	<b>4 061</b>	<b>3 141</b>	<b>+29,3</b>	<b>19 190</b>	<b>15 977</b>	<b>+20,1</b>

## 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung  a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – April											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 109	737	+50,5	4	3	x	217	147	+47,6	888	587	+51,3
	b	974	662	+47,1	3	–	x	177	124	+42,7	794	538	+47,6
	c	135	75	+80,0	1	3	x	40	23	+73,9	94	49	+91,8
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 102	x	x	4	x	x	215	x	x	883	x	x
	b	967	x	x	3	x	x	175	x	x	789	x	x
	c	135	x	x	1	x	x	40	x	x	94	x	x
E-Bikes	a	3	x	x	–	x	x	2	x	x	1	x	x
	b	3	x	x	–	x	x	2	x	x	1	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	4	x	x	–	x	x	–	x	x	4	x	x
	b	4	x	x	–	x	x	–	x	x	4	x	x
	c	–	x	x	–	x	x	–	x	x	–	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	1 498	812	+84,5	14	13	+7,7	499	280	+78,2	985	519	+89,8
	b	989	581	+70,2	5	3	x	272	168	+61,9	712	410	+73,7
	c	509	231	x	9	10	x	227	112	x	273	109	x
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	1 469	x	x	14	x	x	493	x	x	962	x	x
	b	969	x	x	5	x	x	268	x	x	696	x	x
	c	500	x	x	9	x	x	225	x	x	266	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	29	x	x	–	x	x	6	x	x	23	x	x
	b	20	x	x	–	x	x	4	x	x	16	x	x
	c	9	x	x	–	x	x	2	x	x	7	x	x
Personenkraftwagen	a	12 491	11 416	+9,4	69	56	+23,2	1 689	1 535	+10,0	10 733	9 825	+9,2
	b	7 497	6 694	+12,0	15	8	x	708	614	+15,3	6 774	6 072	+11,6
	c	4 994	4 722	+5,8	54	48	+12,5	981	921	+6,5	3 959	3 753	+5,5
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	2 812	2 600	+8,2	13	14	–7,1	409	406	+0,7	2 390	2 180	+9,6
	b	1 576	1 354	+16,4	1	–	x	167	139	+20,1	1 408	1 215	+15,9
	c	1 092	1 105	–1,2	10	12	–16,7	219	226	–3,1	863	867	–0,5
Wohnmobilen	a	5	x	x	–	x	x	1	x	x	4	x	x
	b	1	x	x	–	x	x	–	x	x	1	x	x
	c	4	x	x	–	x	x	1	x	x	3	x	x
Bussen	a	507	441	+15,0	–	1	x	43	31	+38,7	464	409	+13,4
	b	443	416	+6,5	–	1	x	37	29	+27,6	406	386	+5,2
	c	64	25	x	–	–	–	6	2	x	58	23	x
Güterkraftfahrzeugen	a	459	484	–5,2	6	2	x	92	81	+13,6	361	401	–10,0
	b	180	182	–1,1	–	1	x	16	23	–30,4	164	158	+3,8
	c	279	302	–7,6	6	1	x	76	58	+31,0	197	243	–18,9
darunter													
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	278	x	x	3	x	x	43	x	x	232	x	x
	b	134	x	x	–	x	x	8	x	x	126	x	x
	c	144	x	x	3	x	x	35	x	x	106	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	79	x	x	2	x	x	19	x	x	58	x	x
	b	27	x	x	–	x	x	5	x	x	22	x	x
	c	52	x	x	2	x	x	14	x	x	36	x	x
Sattelzugmaschinen	a	73	74	–1,4	1	–	x	23	17	+35,3	49	57	–14,0
	b	11	7	x	–	–	–	1	1	–	10	6	x
	c	62	67	–7,5	1	–	x	22	16	+37,5	39	51	–23,5
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	16	11	+45,5	–	1	x	7	3	x	9	7	x
	b	10	4	x	–	1	x	5	1	x	5	2	x
	c	6	7	x	–	–	–	2	2	–	4	5	x

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014  
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung  a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – April											
		2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	2014	dagegen 2013	Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	37	26	+42,3	–	–	–	8	4	x	29	22	+31,8
	b	26	19	+36,8	–	–	–	3	2	x	23	17	+35,3
	c	11	7	x	–	–	–	5	2	x	6	5	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	16 122	13 927	+15,8	93	76	+22,4	2 556	2 081	+22,8	13 473	11 770	+14,5
	b	10 120	8 558	+18,3	23	14	+64,3	1 218	961	+26,7	8 879	7 583	+17,1
	c	6 002	5 369	+11,8	70	62	+12,9	1 338	1 120	+19,5	4 594	4 187	+9,7
Fahrrädern	a	4 425	2 768	+59,9	16	13	+23,1	827	483	+71,2	3 582	2 272	+57,7
	b	4 062	2 545	+59,6	4	8	x	720	409	+76,0	3 338	2 128	+56,9
	c	363	223	+62,8	12	5	x	107	74	+44,6	244	144	+69,4
und zwar:													
Pedelecs	a	199	x	x	2	x	x	69	x	x	128	x	x
	b	153	x	x	–	x	x	52	x	x	101	x	x
	c	46	x	x	2	x	x	17	x	x	27	x	x
unter 15 Jahren	a	567	333	+70,3	1	1	–	70	42	+66,7	496	290	+71,0
	b	546	312	+75,0	–	1	x	62	34	+82,4	484	277	+74,7
	c	21	21	–	1	–	x	8	8	–	12	13	–7,7
anderen Fahrzeugen	a	139	90	+54,4	–	1	x	15	5	x	124	84	+47,6
	b	126	87	+44,8	–	1	x	11	5	x	115	81	+42,0
	c	13	3	x	–	–	–	4	–	x	9	3	x
Fußgänger	a	2 668	2 415	+10,5	40	39	+2,6	658	565	+16,5	1 970	1 811	+8,8
	b	2 573	2 312	+11,3	31	29	+6,9	620	536	+15,7	1 922	1 747	+10,0
	c	95	103	–7,8	9	10	x	38	29	+31,0	48	64	–25
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	84	x	x	1	x	x	20	x	x	63	x	x
	b	78	x	x	1	x	x	18	x	x	59	x	x
	c	6	x	x	–	x	x	2	x	x	4	x	x
unter 15 Jahren	a	646	532	+21,4	3	2	x	168	139	+20,9	475	391	+21,5
	b	635	520	+22,1	3	2	x	162	134	+20,9	470	384	+22,4
	c	11	12	–8,3	–	–	–	6	5	x	5	7	x
65 und mehr Jahren	a	563	489	+15,1	18	16	+12,5	188	168	+11,9	357	305	+17,0
	b	549	477	+15,1	17	13	+30,8	180	166	+8,4	352	298	+18,1
	c	14	12	+16,7	1	3	x	8	2	x	5	7	x
Andere Personen	a	46	47	–2,1	–	–	–	5	7	x	41	40	+2,5
	b	41	45	–8,9	–	–	–	4	7	x	37	38	–2,6
	c	5	2	x	–	–	–	1	–	x	4	2	x
<b>Insgesamt</b>	a	<b>23 400</b>	<b>19 247</b>	<b>+21,6</b>	<b>149</b>	<b>129</b>	<b>+15,5</b>	<b>4 061</b>	<b>3 141</b>	<b>+29,3</b>	<b>19 190</b>	<b>15 977</b>	<b>+20,1</b>
	b	<b>16 922</b>	<b>13 547</b>	<b>+24,9</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>+11,5</b>	<b>2 573</b>	<b>1 918</b>	<b>+34,2</b>	<b>14 291</b>	<b>11 577</b>	<b>+23,4</b>
	c	<b>6 478</b>	<b>5 700</b>	<b>+13,6</b>	<b>91</b>	<b>77</b>	<b>+18,2</b>	<b>1 488</b>	<b>1 223</b>	<b>+21,7</b>	<b>4 899</b>	<b>4 400</b>	<b>+11,3</b>
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 972	1 568	+25,8	6	5	x	328	246	+33,3	1 638	1 317	+24,4
	b	1 664	1 306	+27,4	4	4	–	273	200	+36,5	1 387	1 102	+25,9
	c	308	262	+17,6	2	1	x	55	46	+19,6	251	215	+16,7
65 und mehr Jahren	a	2 795	2 139	+30,7	54	37	+45,9	760	548	+38,7	1 981	1 554	+27,5
	b	2 242	1 702	+31,7	27	23	+17,4	581	424	+37,0	1 634	1 255	+30,2
	c	553	437	+26,5	27	14	+92,9	179	124	+44,4	347	299	+16,1

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
		Pkw	Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw		
	Januar – April 2014						dagegen Januar – April 2013	
Anzahl								

		Insgesamt						
unter 15	a	1 972	647	2	567	646	1 568	569
	b	1 066	298	–	347	367	878	285
	c	906	349	2	220	279	690	284
15 – 18	a	1 204	276	155	293	160	861	238
	b	701	110	134	187	61	481	110
	c	503	166	21	106	99	380	128
18 – 21	a	1 791	1 233	125	174	123	1 615	1 179
	b	974	628	112	93	55	813	557
	c	817	605	13	81	68	802	622
21 – 25	a	2 216	1 514	158	222	151	1 867	1 362
	b	1 132	703	135	119	68	969	651
	c	1 084	811	23	103	83	898	711
25 – 35	a	3 815	2 531	211	484	269	3 168	2 216
	b	1 996	1 155	180	275	149	1 656	1 054
	c	1 819	1 376	31	209	120	1 512	1 162
35 – 45	a	3 177	1 955	164	511	219	2 984	1 975
	b	1 696	863	143	331	117	1 630	940
	c	1 481	1 092	21	180	102	1 354	1 035
45 – 55	a	3 888	2 064	343	780	289	3 170	1 863
	b	2 125	905	301	501	136	1 790	893
	c	1 763	1 159	42	279	153	1 380	970
55 – 65	a	2 531	1 183	264	557	247	1 863	1 036
	b	1 398	531	236	309	124	1 000	479
	c	1 133	652	28	248	123	863	557
65 und mehr	a	2 795	1 084	76	831	563	2 139	975
	b	1 460	541	73	504	222	1 086	472
	c	1 335	543	3	327	341	1 053	503
Zusammen	a	23 389	12 487	1 498	4 419	2 667	19 235	11 413
	b	12 548	5 734	1 314	2 666	1 299	10 303	5 441
	c	10 841	6 753	184	1 753	1 368	8 932	5 972
Ohne Angabe	a	11	4	–	6	1	12	3
	b							
	c							
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>23 400</b>	<b>12 491</b>	<b>1 498</b>	<b>4 425</b>	<b>2 668</b>	<b>19 247</b>	<b>11 416</b>

1) mit amlt. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs



### Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>			Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		
	dagegen Januar – April 2013				Veränderung Januar – April 2014 gegenüber Januar – April 2013				
Anzahl				%					

noch: **Insgesamt**

unter 15	a	1	333	532	+25,8	+13,7	x	+70,3	+21,4
	b	1	199	318	+21,4	+4,6	x	+74,4	+15,4
	c	–	134	214	+31,3	+22,9	x	+64,2	+30,4
15 – 18	a	62	188	151	+39,8	+16,0	x	+55,9	+6,0
	b	57	104	70	+45,7	–	x	+79,8	–12,9
	c	5	84	81	+32,4	+29,7	x	+26,2	+22,2
18 – 21	a	62	137	133	+10,9	+4,6	x	+27,0	–7,5
	b	56	72	60	+19,8	+12,7	x	+29,2	–8,3
	c	6	65	73	+1,9	–2,7	x	+24,6	–6,8
21 – 25	a	89	147	135	+18,7	+11,2	+77,5	+51,0	+11,9
	b	71	79	75	+16,8	+8,0	+90,1	+50,6	–9,3
	c	18	68	60	+20,7	+14,1	+27,8	+51,5	+38,3
25 – 35	a	108	342	247	+20,4	+14,2	+95,4	+41,5	+8,9
	b	103	205	108	+20,5	+9,6	+74,8	+34,1	+38,0
	c	5	137	139	+20,3	+18,4	x	+52,6	–13,7
35 – 45	a	122	358	249	+6,5	–1,0	+34,4	+42,7	–12,0
	b	110	234	135	+4,0	–8,2	+30,0	+41,5	–13,3
	c	12	124	114	+9,4	+5,5	+75,0	+45,2	–10,5
45 – 55	a	224	477	270	+22,6	+10,8	+53,1	+63,5	+7,0
	b	201	300	141	+18,7	+1,3	+49,8	+67,0	–3,5
	c	23	177	129	+27,8	+19,5	+82,6	+57,6	+18,6
55 – 65	a	101	323	206	+35,9	+14,2	x	+72,4	+19,9
	b	95	191	96	+39,8	+10,9	x	+61,8	+29,2
	c	6	132	110	+31,3	+17,1	x	+87,9	+11,8
65 und mehr	a	43	459	489	+30,7	+11,2	+76,7	+81,0	+15,1
	b	42	288	187	+34,4	+14,6	+73,8	+75,0	+18,7
	c	1	171	302	+26,8	+8,0	x	+91,2	+12,9
Zusammen	a	812	2 764	2 412	+21,6	+9,4	+84,5	+59,9	+10,6
	b	736	1 672	1 190	+21,8	+5,4	+78,5	+59,4	+9,2
	c	76	1 092	1 222	+21,4	+13,1	x	+60,5	+11,9
Ohne Angabe	a	–	4	3	–8,3	x	–	x	x
	b								
	c								
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>812</b>	<b>2 768</b>	<b>2 415</b>	<b>+21,6</b>	<b>+9,4</b>	<b>+84,5</b>	<b>+59,9</b>	<b>+10,5</b>

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw			
	Januar – April 2014						dagegen Januar – April 2013		
Anzahl									

## Getötete

unter 15	a	6	2	–	1	3	5	2
	b	5	1	–	1	3	1	–
	c	1	1	–	–	–	4	2
15 – 18	a	5	1	2	1	1	3	1
	b	3	–	2	–	1	3	1
	c	2	1	–	1	–	–	–
18 – 21	a	10	6	3	–	–	7	5
	b	9	5	3	–	–	3	1
	c	1	1	–	–	–	4	4
21 – 25	a	11	8	2	–	–	9	7
	b	9	6	2	–	–	7	6
	c	2	2	–	–	–	2	1
25 – 35	a	19	11	2	1	4	16	8
	b	15	9	2	–	3	10	6
	c	4	2	–	1	1	6	2
35 – 45	a	11	7	–	2	2	15	11
	b	8	6	–	1	1	12	9
	c	3	1	–	1	1	3	2
45 – 55	a	17	7	2	1	5	21	7
	b	16	7	2	1	4	18	5
	c	1	–	–	–	1	3	2
55 – 65	a	16	4	2	–	7	16	6
	b	12	2	1	–	6	12	4
	c	4	2	1	–	1	4	2
65 und mehr	a	54	23	1	10	18	37	9
	b	34	12	1	7	12	23	4
	c	20	11	–	3	6	14	5
Zusammen	a	149	69	14	16	40	129	56
	b	111	48	13	10	30	89	36
	c	38	21	1	6	10	40	20
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>149</b>	<b>69</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>40</b>	<b>129</b>	<b>56</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

### Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>			Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		
	dagegen Januar – April 2013				Veränderung Januar – April 2014 gegenüber Januar – April 2013				
Anzahl				%					

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	1	2	x	–	–	–	x
	b	–	–	1	x	x	–	x	x
	c	–	1	1	x	x	–	x	x
15 – 18	a	–	–	1	x	–	x	x	–
	b	–	–	1	–	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	x	–
18 – 21	a	2	–	–	x	x	x	–	–
	b	2	–	–	x	x	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
21 – 25	a	–	–	2	x	x	x	–	x
	b	–	–	1	x	–	x	–	x
	c	–	–	1	–	x	–	–	x
25 – 35	a	4	1	3	+18,8	x	x	–	x
	b	4	–	–	+50,0	x	x	–	x
	c	–	1	3	x	–	–	–	x
35 – 45	a	–	1	2	–26,7	x	–	x	–
	b	–	–	2	x	x	–	x	x
	c	–	1	–	–	x	–	–	x
45 – 55	a	5	–	7	–19,0	–	x	x	x
	b	5	–	6	–11,1	x	x	x	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	–
55 – 65	a	2	2	6	–	x	–	x	x
	b	2	2	4	–	x	x	x	x
	c	–	–	2	–	–	x	–	x
65 und mehr	a	–	8	16	+45,9	x	x	x	+12,5
	b	–	7	8	+47,8	x	x	–	x
	c	–	1	8	+42,9	x	–	x	x
Zusammen	a	13	13	39	+15,5	+23,2	+7,7	+23,1	+2,6
	b	13	9	23	+24,7	+33,3	–	x	+30,4
	c	–	4	16	–5,0	+5,0	x	x	–37,5
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>39</b>	<b>+15,5</b>	<b>+23,2</b>	<b>+7,7</b>	<b>+23,1</b>	<b>+2,6</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Kraftfahrzeugen <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw			
	Januar – April 2014						dagegen Januar – April 2013		
Anzahl									

**Schwerverletzte**

unter 15	a	328	74	–	70	168	246	52
	b	175	38	–	42	88	143	19
	c	153	36	–	28	80	103	33
15 – 18	a	198	47	47	36	30	119	29
	b	117	20	39	24	13	76	15
	c	81	27	8	12	17	43	14
18 – 21	a	303	188	50	24	26	266	187
	b	204	121	47	17	10	150	96
	c	99	67	3	7	16	116	91
21 – 25	a	331	199	52	25	30	297	204
	b	191	101	47	12	12	172	116
	c	140	98	5	13	18	125	88
25 – 35	a	533	321	64	60	43	431	261
	b	319	169	58	29	25	264	135
	c	214	152	6	31	18	167	126
35 – 45	a	448	209	55	82	46	400	219
	b	269	98	47	56	24	260	122
	c	179	111	8	26	22	140	97
45 – 55	a	653	237	120	153	64	495	220
	b	417	114	109	100	32	314	115
	c	236	123	11	53	32	181	105
55 – 65	a	507	167	88	136	63	339	164
	b	322	86	77	80	33	201	83
	c	185	81	11	56	30	138	81
65 und mehr	a	760	247	23	241	188	548	199
	b	385	124	22	130	67	274	100
	c	375	123	1	111	121	274	99
Zusammen	a	4 061	1 689	499	827	658	3 141	1 535
	b	2 399	871	446	490	304	1 854	801
	c	1 662	818	53	337	354	1 287	734
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>4 061</b>	<b>1 689</b>	<b>499</b>	<b>827</b>	<b>658</b>	<b>3 141</b>	<b>1 535</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

### Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>			Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		
	dagegen Januar – April 2013				Veränderung Januar – April 2014 gegenüber Januar – April 2013				
Anzahl				%					

**noch: Schwerverletzte**

unter 15	a	–	42	139	+33,3	+42,3	–	+66,7	+20,9
	b	–	27	90	+22,4	x	–	+55,6	–2,2
	c	–	15	49	+48,5	+9,1	–	+86,7	+63,3
15 – 18	a	11	23	28	+66,4	+62,1	x	+56,5	+7,1
	b	10	16	16	+53,9	+33,3	x	+50,0	–18,8
	c	1	7	12	+88,4	+92,9	x	x	+41,7
18 – 21	a	18	27	26	+13,9	+0,5	x	–11,1	–
	b	16	15	15	+36,0	+26,0	x	+13,3	–33,3
	c	2	12	11	–14,7	–26,4	x	x	+45,5
21 – 25	a	33	21	26	+11,4	–2,5	+57,6	+19,0	+15,4
	b	26	11	12	+11,0	–12,9	+80,8	+9,1	–
	c	7	10	14	+12,0	+11,4	x	+30,0	+28,6
25 – 35	a	48	45	32	+23,7	+23,0	+33,3	+33,3	+34,4
	b	47	29	15	+20,8	+25,2	+23,4	–	+66,7
	c	1	16	17	+28,1	+20,6	x	+93,8	+5,9
35 – 45	a	44	43	49	+12,0	–4,6	+25,0	+90,7	–6,1
	b	40	31	29	+3,5	–19,7	+17,5	+80,6	–17,2
	c	4	12	20	+27,9	+14,4	x	x	+10,0
45 – 55	a	79	88	54	+31,9	+7,7	+51,9	+73,9	+18,5
	b	71	56	25	+32,8	–0,9	+53,5	+78,6	+28,0
	c	8	32	29	+30,4	+17,1	x	+65,6	+10,3
55 – 65	a	33	61	43	+49,6	+1,8	x	x	+46,5
	b	30	39	19	+60,2	+3,6	x	x	+73,7
	c	3	22	24	+34,1	–	x	x	+25,0
65 und mehr	a	14	133	168	+38,7	+24,1	+64,3	+81,2	+11,9
	b	14	81	55	+40,5	+24,0	+57,1	+60,5	+21,8
	c	–	52	113	+36,9	+24,2	x	x	+7,1
Zusammen	a	280	483	565	+29,3	+10,0	+78,2	+71,2	+16,5
	b	254	305	276	+29,4	+8,7	+75,6	+60,7	+10,1
	c	26	178	289	+29,1	+11,4	x	+89,3	+22,5
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>280</b>	<b>483</b>	<b>565</b>	<b>+29,3</b>	<b>+10,0</b>	<b>+78,2</b>	<b>+71,2</b>	<b>+16,5</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		Pkw			
	Januar – April 2014						dagegen Januar – April 2013		
Anzahl									

## Leichtverletzte

unter 15	a	1 638	571	2	496	475	1 317	515
	b	886	259	–	304	276	734	266
	c	752	312	2	192	199	583	249
15 – 18	a	1 001	228	106	256	129	739	208
	b	581	90	93	163	47	402	94
	c	420	138	13	93	82	337	114
18 – 21	a	1 478	1 039	72	150	97	1 342	987
	b	761	502	62	76	45	660	460
	c	717	537	10	74	52	682	527
21 – 25	a	1 874	1 307	104	197	121	1 561	1 151
	b	932	596	86	107	56	790	529
	c	942	711	18	90	65	771	622
25 – 35	a	3 263	2 199	145	423	222	2 721	1 947
	b	1 662	977	120	246	121	1 382	913
	c	1 601	1 222	25	177	101	1 339	1 034
35 – 45	a	2 718	1 739	109	427	171	2 569	1 745
	b	1 419	759	96	274	92	1 358	809
	c	1 299	980	13	153	79	1 211	936
45 – 55	a	3 218	1 820	221	626	220	2 654	1 636
	b	1 692	784	190	400	100	1 458	773
	c	1 526	1 036	31	226	120	1 196	863
55 – 65	a	2 008	1 012	174	421	177	1 508	866
	b	1 064	443	158	229	85	787	392
	c	944	569	16	192	92	721	474
65 und mehr	a	1 981	814	52	580	357	1 554	767
	b	1 041	405	50	367	143	789	368
	c	940	409	2	213	214	765	399
Zusammen	a	19 179	10 729	985	3 576	1 969	15 965	9 822
	b	10 038	4 815	855	2 166	965	8 360	4 604
	c	9 141	5 914	130	1 410	1 004	7 605	5 218
Ohne Angabe	a	11	4	–	6	1	12	3
	b							
	c							
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>19 190</b>	<b>10 733</b>	<b>985</b>	<b>3 582</b>	<b>1 970</b>	<b>15 977</b>	<b>9 825</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

### Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>			Pkw	Krafträdern <sup>1)</sup>	Fahrrädern <sup>2)</sup>		
	dagegen Januar – April 2013				Veränderung Januar – April 2014 gegenüber Januar – April 2013				
Anzahl				%					

**noch: Leichtverletzte**

unter 15	a	1	290	391	+24,4	+10,9	x	+71,0	+21,5
	b	1	172	227	+20,7	-2,6	x	+76,7	+21,6
	c	-	118	164	+29,0	+25,3	x	+62,7	+21,3
15 – 18	a	51	165	122	+35,5	+9,6	x	+55,2	+5,7
	b	47	88	53	+44,5	-4,3	+97,9	+85,2	-11,3
	c	4	77	69	+24,6	+21,1	x	+20,8	+18,8
18 – 21	a	42	110	107	+10,1	+5,3	+71,4	+36,4	-9,3
	b	38	57	45	+15,3	+9,1	+63,2	+33,3	-
	c	4	53	62	+5,1	+1,9	x	+39,6	-16,1
21 – 25	a	56	126	107	+20,1	+13,6	+85,7	+56,3	+13,1
	b	45	68	62	+18,0	+12,7	+91,1	+57,4	-9,7
	c	11	58	45	+22,2	+14,3	+63,6	+55,2	+44,4
25 – 35	a	56	296	212	+19,9	+12,9	x	+42,9	+4,7
	b	52	176	93	+20,3	+7,0	x	+39,8	+30,1
	c	4	120	119	+19,6	+18,2	x	+47,5	-15,1
35 – 45	a	78	314	198	+5,8	-0,3	+39,7	+36,0	-13,6
	b	70	203	104	+4,5	-6,2	+37,1	+35,0	-11,5
	c	8	111	94	+7,3	+4,7	x	+37,8	-16
45 – 55	a	140	389	209	+21,3	+11,2	+57,9	+60,9	+5,3
	b	125	244	110	+16,0	+1,4	+52,0	+63,9	-9,1
	c	15	145	99	+27,6	+20,0	x	+55,9	+21,2
55 – 65	a	66	260	157	+33,2	+16,9	x	+61,9	+12,7
	b	63	150	73	+35,2	+13,0	x	+52,7	+16,4
	c	3	110	84	+30,9	+20,0	x	+74,5	+9,5
65 und mehr	a	29	318	305	+27,5	+6,1	+79,3	+82,4	+17,0
	b	28	200	124	+31,9	+10,1	+78,6	+83,5	+15,3
	c	1	118	181	+22,9	+2,5	x	+80,5	+18,2
Zusammen	a	519	2 268	1 808	+20,1	+9,2	+89,8	+57,7	+8,9
	b	469	1 358	891	+20,1	+4,6	+82,3	+59,5	+8,3
	c	50	910	917	+20,2	+13,3	x	+54,9	+9,5
Ohne Angabe	a	-	4	3	-8,3	x	-	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>519</b>	<b>2 272</b>	<b>1 811</b>	<b>+20,1</b>	<b>+9,2</b>	<b>+89,8</b>	<b>+57,7</b>	<b>+8,8</b>

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

### 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – April 2014		dagegen Januar – April 2013		Veränderung Januar – April 2014 gegenüber Januar – April 2013		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 112	37	754	40	+47,5	-7,5
	b	977	34	674	37	+45,0	-8,1
	c	135	3	80	3	+68,8	-
davon Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 105	35	x	x	x	x
	b	970	32	x	x	x	x
	c	135	3	x	x	x	x
E-Bikes	a	3	-	x	x	x	x
	b	3	-	x	x	x	x
	c	-	-	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	4	2	x	x	x	x
	b	4	2	x	x	x	x
	c	-	-	x	x	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	1 493	38	814	38	+83,4	-
	b	984	27	576	27	+70,8	-
	c	509	11	238	11	x	-
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	1 468	38	x	x	x	x
	b	966	27	x	x	x	x
	c	502	11	x	x	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	25	-	x	x	x	x
	b	18	-	x	x	x	x
	c	7	-	x	x	x	x
Personenkraftwagen	a	23 135	6 568	19 975	8 541	+15,8	-23,1
	b	16 872	4 649	14 187	5 752	+18,9	-19,2
	c	6 263	1 919	5 788	2 789	+8,2	-31,2
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	4 007	1 236	3 600	1 640	+11,3	-24,6
	b	2 661	837	2 310	1 039	+15,2	-19,4
	c	1 346	399	1 290	601	+4,3	-33,6
Wohnmobilen	a	18	7	x	x	x	x
	b	9	3	x	x	x	x
	c	9	4	x	x	x	x
Bussen	a	466	30	414	65	+12,6	-53,8
	b	427	23	381	55	+12,1	-58,2
	c	39	7	33	10	+18,2	x
Güterkraftfahrzeugen	a	1 714	543	1 697	810	+1,0	-33
	b	964	270	942	360	+2,3	-25
	c	750	273	755	450	-0,7	-39,3
darunter Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	847	210	x	x	x	x
	b	578	132	x	x	x	x
	c	269	78	x	x	x	x
Liefer- und Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	354	110	x	x	x	x
	b	202	57	x	x	x	x
	c	152	53	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	a	350	142	381	235	-8,1	-39,6
	b	100	47	108	41	-7,4	+14,6
	c	250	95	273	194	-8,4	-51
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	76	20	48	24	+58,3	-16,7
	b	37	11	18	6	x	x
	c	39	9	30	18	+30,0	x



**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – April 2014  
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – April 2014		dagegen Januar – April 2013		Veränderung Januar – April 2014 gegenüber Januar – April 2013		
	Anzahl				%		
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	75	15	78	23	-3,8	-34,8
	b	59	10	64	15	-7,8	-33,3
	c	16	5	14	8	+14,3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	28 089	7 258	23 780	9 541	+18,1	-23,9
	b	20 329	5 027	16 842	6 252	+20,7	-19,6
	c	7 760	2 231	6 938	3 289	+11,8	-32,2
darunter flüchtig	a	1 393	683	1 226	739	+13,6	-7,6
	b	1 196	432	1 011	455	+18,3	-5,1
	c	197	251	215	284	-8,4	-11,6
Fahrrädern	a	4 793	7	2 950	17	+62,5	x
	b	4 409	6	2 707	14	+62,9	x
	c	384	1	243	3	+58,0	x
und zwar Pedelecs	a	208	-	x	x	x	x
	b	160	-	x	x	x	x
	c	48	-	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	608	-	355	1	+71,3	x
	b	585	-	328	1	+78,4	x
	c	23	-	27	-	-14,8	-
anderen Fahrzeugen	a	242	97	198	121	+22,2	-19,8
	b	216	72	179	104	+20,7	-30,8
	c	26	25	19	17	+36,8	+47,1
Fußgänger	a	2 796	4	2 513	5	+11,3	x
	b	2 694	3	2 406	3	+12,0	-
	c	102	1	107	2	-4,7	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	89	-	x	x	x	x
	b	83	-	x	x	x	x
	c	6	-	x	x	x	x
unter 15 Jahren	a	670	-	549	1	+22,0	x
	b	658	-	536	-	+22,8	-
	c	12	-	13	1	-7,7	x
65 und mehr Jahren	a	568	1	495	-	+14,7	x
	b	554	1	482	-	+14,9	x
	c	14	-	13	-	+7,7	-
Andere Personen	a	127	8	94	8	+35,1	-
	b	103	4	78	5	+32,1	x
	c	24	4	16	3	+50,0	x
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>36 047</b>	<b>7 374</b>	<b>29 535</b>	<b>9 692</b>	<b>+22,0</b>	<b>-23,9</b>
	<b>b</b>	<b>27 751</b>	<b>5 112</b>	<b>22 212</b>	<b>6 378</b>	<b>+24,9</b>	<b>-19,8</b>
	<b>c</b>	<b>8 296</b>	<b>2 262</b>	<b>7 323</b>	<b>3 314</b>	<b>+13,3</b>	<b>-31,7</b>
darunter: unter 15 Jahren	a	1 302	2	927	4	+40,5	x
	b	1 264	1	882	2	+43,3	x
	c	38	1	45	2	-15,6	x
65 und mehr Jahren	a	4 298	707	3 229	851	+33,1	-16,9
	b	3 549	531	2 671	659	+32,9	-19,4
	c	749	176	558	192	+34,2	-8,3

### 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – April 2014 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
April 2014					dagegen April 2013					
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	619	9	239	551	467	588	10	203	577	452
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	93	1	44	106	58	69	5	17	73	52
Übermüdung	105	3	55	98	56	83	1	35	101	70
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	210	6	108	151	51	210	4	117	150	55
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	634	9	136	594	60	461	4	89	438	58
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	408	7	128	438	134	349	11	119	395	164
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	167	15	92	157	55	142	13	53	150	52
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 281	36	720	2 442	633	2 610	33	725	2 773	1 271
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	2 854	7	305	3 840	133	2 239	3	252	2 908	144
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	41	–	4	51	15	41	–	2	53	9
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	41	–	10	37	12	23	–	1	30	12
Überholen trotz Gegenverkehrs	59	3	32	58	27	56	1	29	71	19
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	184	1	47	174	68	137	–	42	138	78
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	8	–	2	10	3	11	–	–	20	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	76	–	19	92	59	65	–	20	89	70
Fehler beim Wiedereinordnen	75	–	18	70	21	76	3	28	83	35
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	166	–	50	146	23	104	–	21	112	35
Fehler beim Überholtwerden	26	1	10	27	11	19	–	4	22	12
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	43	–	10	43	19	43	–	3	53	18
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	23	–	2	22	7	11	–	1	11	8
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	352	1	72	433	114	289	1	55	343	136

\*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

### Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
April 2014					dagegen April 2013					
<b>noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	372	–	63	387	201	265	–	41	275	257
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2 209	13	453	2 420	864	1 737	11	273	1 956	1 121
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	28	–	8	57	35	35	–	14	37	34
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	18	–	5	19	3	6	1	–	6	4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	480	2	130	618	185	361	–	79	476	245
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	67	–	11	83	34	54	–	16	73	28
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	7	3	6	8	2	8	3	2	7	2
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	1 889	5	426	2 030	515	1 494	7	296	1 696	710
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	782	5	114	802	164	675	4	99	688	189
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	993	4	144	1 006	77	769	4	112	813	86
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	143	1	29	124	–	127	–	27	105	1
An Fußgängerfurten	235	1	66	181	–	207	2	50	170	–
Beim Abbiegen	377	1	90	304	–	362	3	85	289	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	70	–	23	50	–	75	–	27	60	1
An anderen Stellen	653	8	138	546	–	626	15	131	526	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	12	–	5	10	–	12	–	3	11	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	31	2	9	28	2	35	–	18	32	5
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	211	–	27	185	4	180	–	14	173	10
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften Ladung, Besetzung	27	–	11	24	3	19	2	2	18	2
Überladung, Überbesetzung	6	–	1	6	2	8	–	2	7	7
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	31	–	8	30	29	25	2	6	21	35
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	4 859	66	1 221	4 873	893	3 747	40	921	3 754	1 131
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	34	1	7	32	3	24	–	4	22	1
Bereifung	59	–	29	74	30	83	1	22	86	80
Bremsen	39	1	9	37	3	33	–	5	43	9
Lenkung	10	–	3	10	2	5	–	–	8	1
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	1	–	1	–	2
Andere Mängel	46	–	21	37	15	34	–	14	66	14

\*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im April 2014  
nach Ursachen\*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
April 2014					dagegen April 2013					
<b>Fehlverhalten der Fußgänger</b>										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	31	3	16	24	1	39	12	17	46	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	1	1	5	–	1	–	1	–	–
Übermüdung	1	–	1	1	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	14	1	11	6	–	6	–	3	4	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	112	1	47	82	–	90	6	42	59	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	47	4	23	34	–	30	–	17	14	–
An anderen Stellen	200	2	76	132	–	173	–	64	122	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	484	12	204	347	2	453	16	165	343	3
Durch sonstiges falsches Verhalten	51	4	17	46	2	47	5	13	48	–
Nichtbenutzen des Gehweges	18	–	5	16	–	20	2	7	24	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	5	–	1	4	–	2	–	1	2	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	13	–	3	11	–	16	–	1	16	–
Andere Fehler der Fußgänger	158	2	51	130	–	139	3	36	124	–
<b>Straßenverhältnisse</b>										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	29	–	7	24	4	13	–	3	14	2
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	9	–	1	11	1	9	–	2	10	–
Schnee, Eis	263	3	82	238	83	1 130	7	238	1 166	750
Regen	268	5	63	281	118	224	7	66	224	131
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	34	–	15	24	3	11	–	6	7	1
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	1	–	–	1	–	8	–	1	13	3
Anderer Zustand der Straße	26	–	8	20	2	22	–	7	16	3
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	4	–	2	2	–	3	–	–	5	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	5	–	3	2	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	2	–	1	1	7	7	–	4	5	5
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	21	1	5	17	3	28	–	8	24	3
Blendende Sonne	208	2	63	194	28	142	–	39	172	39
Seitenwind	13	–	11	22	1	16	–	7	12	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	3	1	1	2	1	7	–	2	7	3
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	1	3	1	7	–	3	5	1
Wild auf der Fahrbahn	63	–	16	63	7	36	–	11	32	3
Anderes Tier auf der Fahrbahn	46	–	16	37	8	29	–	1	33	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	19	–	5	23	19	16	–	1	19	19
Sonstige Ursachen	331	2	82	332	65	237	2	62	270	104

\*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

### 10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – April 2014 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	April 2014				dagegen April 2013				Veränderung April 2014 gegenüber April 2013			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	1 045	710	27	217	956	747	10	122	+9,3	-5,0	x	+77,9
darunter												
Alkoholeinfluss	632	370	16	185	594	433	6	107	+6,4	-14,5	x	+72,9
Einfluss anderer berauschender Mittel	94	68	4	15	69	60	1	5	+36,2	+13,3	x	x
Straßenbenutzung	1 085	357	25	614	839	352	14	404	+29,3	+1,4	+78,6	+52,0
Geschwindigkeit	2 487	1 740	301	166	2 787	2 204	166	96	-10,8	-21,1	+81,3	+72,9
Abstand	2 948	2 379	132	58	2 314	1 899	63	29	+27,4	+25,3	x	x
Überholen	642	415	82	58	493	347	46	30	+30,2	+19,6	+78,3	+93,3
Vorbeifahren	66	46	2	5	56	38	-	11	+17,9	+21,1	x	x
Nebeneinanderfahren	361	256	9	7	295	202	2	12	+22,4	+26,7	x	x
Vorfahrt, Vorrang	3 234	2 660	24	293	2 496	2 066	15	191	+29,6	+28,8	+60,0	+53,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 678	3 030	29	289	2 942	2 449	22	176	+25,0	+23,7	+31,8	+64,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 478	1 254	2	77	1 398	1 207	6	52	+5,7	+3,9	x	+48,1
darunter												
an Überwegen und Furten	378	334	1	8	334	305	-	4	+13,2	+9,5	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	254	222	1	-	227	193	-	-	+11,9	+15,0	x	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	30	3	2	23	19	3	-	14	+57,9	-	x	+64,3
Ladung, Besetzung	37	8	-	6	33	7	-	6	+12,1	x	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	5 009	3 069	349	885	3 837	2 580	185	486	+30,5	+19,0	+88,6	+82,1
<b>Insgesamt</b>	<b>22 354</b>	<b>16 149</b>	<b>985</b>	<b>2 698</b>	<b>18 692</b>	<b>14 294</b>	<b>529</b>	<b>1 629</b>	<b>+19,6</b>	<b>+13,0</b>	<b>+86,2</b>	<b>+65,6</b>

## Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

### Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.**

### Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

### Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

**Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.**

### Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahreshütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

**Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.**